

1. Musikwissenschaft**1.1 Musikgeschichte im Überblick**

Der Kurs läuft über 4 Semester (1.1.1 - 1.1.4) und ist im Grundstudium eine obligatorische Lehrveranstaltung für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik. Jeder Kurs wird doppelt angeboten (A und B). Zwischen beiden Terminen kann gewählt werden. Vorlesungen und Übungen (bzw. Seminare) bilden eine Einheit.

Für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt) wird ein eigener zweisemestriger Kurs (V mit seminaristischen Anteil) angeboten.

Teilnehmerzahl: max. 40 je Kurs

Übungen: 2 Gruppen á 20 Teilnehmer- Diese Gruppen werden im 14-täglichen Rhythmus unterrichtet

1.1.2 Grundkurs 2: Musik des 17. / 18. Jahrhunderts

Oper in Italien und Frankreich - Vokale und instrumentale Gattungen im 17. Jahrhundert - Affekte und Figuren - Französischer und italienischer Stil - Schütz und seine Zeit - Bach und Händel und ihre Zeit - Wege zur Wiener Klassik - Haydn und Mozart

1.1.2.1	Vorlesung A	Di	13.00 - 14.30	D 1.09	Gersthofner
1.1.2.2	Übung A (14-täglich)	Di	14.45 - 16.15	D 1.09	Gersthofner
1.1.2.3	Vorlesung B	Mo	13.00 - 14.30	D 1.09	Krumbiegel
1.1.2.4	Übung B (14-täglich)	Mo	14.45 - 16.15	D 1.09	Krumbiegel

1.1.4 Grundkurs 4: Musik des 20. / 21. Jahrhunderts

Die Jahrhundertwende - Zweite Wiener Schule - Musik in den USA und in der Sowjetunion - Politik und Musik in den dreißiger Jahren - Entwicklungen nach 1945 - Musik der Gegenwart

1.1.4.1	Vorlesung A	Mi	09.00 - 10.30	D 1.09	Gersthofner
1.1.4.2	Übung A (14-täglich)	Mi	10.45 - 12.15	D 1.09	Gersthofner
1.1.4.3	Vorlesung B	Do	13.45 - 15.15	D 1.09	Sichardt
1.1.4.4	Übung B (14-täglich)	Do	15.30 - 17.00	D 1.09	Sichardt

1.1.5 Musikgeschichte im Überblick (für Schulmusik)**1.1.5.1 II: Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts Do 16.30 - 18.00 D 1.08 Sramek**

Für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt) wird ein eigener zweisemestriger Kurs (V mit seminaristischem Anteil) angeboten.

Der Begriff des Romantischen - Beethoven und Schubert - Die Gattung Sinfonie - Mendelssohn und Schumann - Lied und Charakterstück - Absolute Musik und Programmmusik - Italienische und deutsche Oper - Wagner und Verdi - Brahms und Bruckner - Mahler und andere Wege in die Musik des 20. Jahrhunderts - Die Jahrhundertwende - Zweite Wiener Schule - Musik in den USA und in der Sowjetunion - Politik und Musik in den dreißiger Jahren - Entwicklungen nach 1945

1.2 Musikwissenschaft - Seminare

Von den Seminaren (bzw. Spezialkursen) sind zwei wahlobligatorisch in den BA-Studiengängen bzw. im Hauptstudium aller Diplomstudiengänge der FR Musik zu belegen.

Teilnehmerzahl: maximal 25 pro Kurs

1.2.1.1 HÜ Seminar-Musikpädagogik und Musikwissenschaft 01.03. - 05.03.2010 Wallbaum / Rolle / Schipperges / Schröder

Das Seminar kann für Schulmusiker als wissenschaftliches (Haupt-)Seminar oder fachdidaktisches Seminar anerkannt werden. Die für einen Schein notwendige Arbeit kann bei jedem der beteiligten Professoren geschrieben werden. (identisch mit dem Seminar 7.1.3.3 der FR Schulmusik)

Christian Rolle (Saarbrücken) / Thomas Schipperges (Leipzig) / Christopher Wallbaum (Leipzig) / Gesine Schröder (Leipzig)
01.03. - 05.03.2010 in Leipzig

Das HÜS ("Hochschulübergreifendes Seminar") wird von der AG Schulmusik im Auftrag der Rektorenkonferenz der Musikhochschulen alljährlich unter Leitung von vier wechselnden Hochschullehrern veranstaltet. An dem einwöchigen Seminar können insgesamt 30 Studierende von allen Musikhochschulen Deutschlands teilnehmen. 2010 soll es in Leipzig um den Vergleich "des" musikwissenschaftlichen mit "dem" musikpädagogischen Zugang zu Musik gehen.

Eine Konkretisierung des HÜS-Themas folgt später (siehe Aushang).

Bewerbungen für die Teilnahme werden vom zuständigen Musikpädagogen der jeweiligen Musikhochschule gesammelt und müssen bis zum 10.01.2010 bei Prof. Dr. Wallbaum eingegangen sein.

1.2.3.2 Claudio Monteverdi Do 14.00 - 15.30 D 1.08 Krumbiegel

Jugend in Cremona – Schwierigkeiten und Erfolge in Cremona – Aufgaben in Venedig – Das Madrigal: Prüfstein und Leitfaden – Musik für Bühne und Kammer – Kirchenmusik - Rezeptionsgeschichte

- 1.2.3.3 Quellenkunde zur Aufführungspraxis II** **Krumbiegel**
Dieser Kurs ist auf vier Semester angelegt und in dieser Form obligatorisch für Studenten der FR Alte Musik im Bachelorstudiengang bzw. für Studierende des Diplomstudienganges. Jedes einzelne Semester ist offen für andere Studiengänge (identisch mit Kurs 9.6 der FR Alte Musik)
- 1.2.4.1 Schreiben und Sprechen über Musik** **entfällt** **Schipperges**
zugleich Seminar für Diplomanden und Examenskandidaten (angeboten werden zwei feste Termine zu Beginn des Semesters)
 Diplom- und Examensarbeiten - Vorbereitung mündlicher Prüfungen - Programmhefte (HS-Konzerte) - Rezensionen und Essays (z. B. HS-Journal) - Hausarbeiten - Analysen. Wie lässt sich was wem angemessen und ansprechend vermitteln? Das Seminar ist ein Grundkurs über Voraussetzungen und Durchführungen aller Arten des Schreibens und Sprechens über Musik, wie sie im Zusammenhang von Studium, Prüfungen und musikalischer Praxis auftreten können.
- 1.2.5.1 Geschichte der Musiktheorie** **Di 14.30 - 16.00** **G 302 Schröder**
Obligatorisch für Studierende mit dem Hauptfach Tonsatz/Gehörbildung, offen für Studierende anderer Fachrichtungen. Die Veranstaltung kann von Schulmusikern als Seminar in systematischer Musikwissenschaft belegt werden.
 Der Spezialkurs bietet einen Abriss der Geschichte der Musiktheorie von der griechischen Antike bis zur Gegenwart. Besonderes Gewicht wird auf die Musiktheorie der Renaissance und die Leipziger Musiktheorie des 19. und frühen 20. Jahrhunderts gelegt.
 (persönliche Anmeldung erwünscht)
- 1.2.6.3 Zur Opernentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert** **Mi 12.30 - 14.00** **D 1.09 Sramek**
 Von Berg "Wozzeck" bis zu Eötvös "Love and other Demons"
- ! 1.2.7.1 Mendelssohn und Leipzig** **Mi 16.15 - 17.45** **D 1.09 Wiermann**
 Im Seminar soll Mendelssohns facettenreiches Schaffen in Leipzig beleuchtet werden, wobei sowohl kompositionsgeschichtliche, wie institutionsgeschichtliche, sozialgeschichtliche und rezeptionsgeschichtliche Aspekte seines Wirkens erarbeitet werden. Das Seminar beschäftigt sich dabei auch intensiv mit der Musikgeschichte der Stadt in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
 erster Termin: 31.03.2010 (14.04.2010 entfällt)
- ! 1.2.10.3 Musikalische Interpretation im 19. Jh. + Workshop** **Mo 15.30 - 17.00** **D 3.22 Sichardt**
siehe gesonderter Aushang mit Terminen
 max. 18 Teilnehmer
 Seminar: vom 29.03.2010 bis 17.05.2010
 Workshop: vom 27.05.2010 bis 29.05.2010 - veranstaltet von Martina Sichardt (HMT) und Gesine Schröder (HMT) mit Clive Brown (School of Music, University of Leeds), Musiksalon (Dittrichring)
 Wie klang die Kammermusik von Mendelssohn und Brahms zu Lebzeiten ihrer Schöpfer? Welche Aufführungskonventionen gab es zu ihrer Zeit? Mit welchen Mitteln sollte der "ausdrucksvolle Vortrag" einer Komposition erzielt werden, durch den allein (nach Auffassung des zeitgenössischen Schrifttums) sich erst deren Kunstcharakter realisieren konnte? Die Rekonstruktion "musikalischer Interpretation im 19. Jahrhundert" erörtert Fragen der Agogik, der Ornamentierung (auch im Lied), des Einsatzes von Vibrato und Portamento u. v. m.
 Ergänzend zu dem Seminar können bei Gesine Schröder ein Tonsatzkurs (als an das Seminar gekoppelter Interdisziplinärer Wahlbaustein - Zeit nach Vereinbarung) oder ein Analyse-Kurs zur Kammermusik der Romantik (7.5.2a) belegt werden.
 Thematisch angebunden weiterhin: Seminar "Gefühlsbildung im Musikunterricht?" bei Constanze Rora (7.1.2.4).
- 1.2.10.4 Einführung in die Musikwissenschaft** **Mo 13.15 - 14.45** **D 1.03 Sichardt**
Beginn: 29.03.2010
zugleich Seminar für Diplomanden und Examenskandidaten, für die zwei feste Termine zu Beginn des Semesters angeboten werden
- 1.2.11.2 Die Suite. Von ihren Anfängen bis zu Bach** **Di 11.15 - 12.45** **D 1.09 Shtryfanova**
 Vorformen des Kontrastes und der Suitenkomposition in Vokal- und Instrumentalformen im 14. und 15. Jahrhundert (Frühe Tanzreihen (Attaignant) – Tanzpaarbildung (Judenkönig, Newsidler) – Suitenform in Präludien, Fantasien, Canzonen im 16. Jahrhundert (Sonata da Camera (Corelli) – Klavier und Lautensuite (Gaultier, Chambonnières, Couperin) J. J. Froberger – J. S. Bach.
- 1.2.12.2 Mozart und die Operntadition des 18. Jahrhunderts** **Do 11.15 - 12.45** **D 1.09 Keym**
 Das Seminar findet in Zusammenhang mit der Aufführung von Mozarts "Cosi fan tutte" an der HMT statt. Es bietet eine Einführung in dieses Werk und in Mozarts Operschaffen vor dem Hintergrund der verschiedenen Gattungstraditionen der Oper im 18. Jahrhundert (Opera buffa, Opera seria, Singspiel etc.).
 Außerdem erfolgt die dramaturgische Einrichtung der Aufführung (Programmheft, Übertitel etc.).
 Leistungsnachweise können durch Referat und Hausarbeit, Programmheftmitarbeit oder mündliche Prüfung erworben werden.
 Interessierte können sich ab sofort mit Herrn Keym in Verbindung setzen (keym@uni-leipzig.de)
- 1.3 Instrumentenkunde** **Di 16.30 - 18.00** **D 1.09 Schröder**
1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Musical und Alte Musik)
 Vorlesung
- 1.4 Formenlehre** **Fr 08.30 - 10.00** **D 1.09 Pfundt**
1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Schulmusik und Musical)
 Vorlesung

1.5 Formenanalyse*Kurse A, B und C (wahlweise belegbar):**1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Jazz/Populärmusik/Musical**Analyse I - III für den Studiengang Schulmusik**Teilnehmerzahl: maximal 10 je Kurs***1.5.1.1 Formenanalyse - Kurs A (14-täglich) Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt***Beginn: 1. Woche im Sommersemester*

Analyse repräsentativer Werke (vorwiegend vokaler Musik) der letzten 500 Jahre

1.5.1.2 Formenanalyse - Kurs B (14-täglich) Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt*Beginn: 2. Woche im Sommersemester*

Analyse repräsentativer Werke (vorwiegend instrumentaler Musik) der letzten 500 Jahre

1.5.1.3 Formenanalyse - Kurs C (14-täglich) Mi 11.30 - 13.00 G 302 PfundtWerke des 18. / 19. und 20. Jahrhunderts: Formen der Kammermusik / Oper und Operette / Orchestermusik sowie des Kunst- und Volksliedes - auf Wunsch Werke des Hauptfachs
maximal 15 Teilnehmer

2. Musikpädagogik

für Schulmusiker: siehe auch Seminare "Musikpädagogik / -didaktik" unter 7. ff

2.1 Psychologie

1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge und den Erwerb der Lehrbefähigung. Voraussetzung für die Teilnahme an Pädagogik

Vorlesung maximal 25 pro Teilnehmer / Seminar A maximal 15 bzw. Seminar B

(Modul MP 201 "Pädagogische Psychologie" der musikpädagogischen Masterstudiengänge)

maximal 10 Teilnehmer

2.1.1 Psychologie - Vorlesung

Mo 14.00 - 15.30 D 1.08 Schauer

Zusammenhänge von Psychologie, Kunst und Pädagogik - Basiskomponenten für die Ausbildung von Musikalität im künstlerischen Lehr- und Lernprozess - Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnisprozesse, Aufmerksamkeitsphänomene - die psychophysische Einheit als Funktionsbereich des Psychischen - Entwicklungskonzepte, Individualität, Kreativität und Begabung - Belastungserleben (Stresskonzepte, Podiumsangst, Burn out)
Individuelle Beratungsgespräche Fr 13.00 - 15.00 D 1.03 (und nach Vereinbarung)

2.1.2a Psychologie - Seminar A

Mo 16.00 - 16.45 D 1.08 Schauer

2.1.2b Psychologie - Seminar B

Mo 16.45 - 17.30 D 1.08 Schauer

2.2 Pädagogik

1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge und den Erwerb der Lehrbefähigung. Voraussetzung für die Teilnahme an Musikpädagogik

(Modul MP 201 "Instrumental- und Gesangspädagogik" der musikpädagogischen Masterstudiengänge)

2.2.1 Pädagogik - Vorlesung

Mo 09.30 - 11.00 D 1.08 Mainz

Ziele der Instrumental- und Gesangspädagogik in der Gegenwart – Rolle der Musikschule, Grundlagen des musikalischen Lehrens und Lernens / Gruppenunterricht und Klassenmusizieren / Altersbesonderheiten und Entwicklung musikalischer Fähigkeiten – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung

2.2.2a Pädagogik - Seminar A

Mo 11.15 - 12.00 D 1.08 Stratmann

Kleingruppe

2.2.2b Pädagogik - Seminar B

Mo 12.00 - 12.45 D 1.08 Jeschke

Kleingruppe

2.3 Musikpädagogik

(Modul MP 202 a der musikpädagogischen Masterstudiengänge)

2.3.1 Musikpädagogik - Vorlesung

Mi 09.30 - 11.00 D 1.08 Mainz

obligatorisch für die Diplomstudiengänge bzw. für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (entspricht Modul MP 202a der jeweiligen Fachrichtung)

Musikalisches Lernen im Vorschulalter - Hochbegabung, Polyästhetik in der Musikpädagogik. Interpretation in der Unterrichtspraxis, Grundlagen der Kreativitätsforschung – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung, Komponieren mit und für Kinder, musikpädagogische Musik, Konzertpädagogik
maximal 25 Teilnehmer

2.3.1a Musikpädagogik - Seminar

Mi 15.30 - 18.30 D 1.08 Vogt

Diese Lehrveranstaltung ist mit 1 SWS anrechenbar als interdisziplinärer Wahlbaustein im 2. oder 3. Studienjahr des Studiengangs BA-Lehramt Musik (03-MUS-0102 oder 03-MUS-0103).

14-tägiges Blockseminar von März bis Mai 2010

Polyästhetische Erziehung in der pädagogischen Praxis

2.3.1b Musikpädagogik - Seminar

Mi 15.30 - 18.30 D 1.08 Pauls

14-tägiges Blockseminar von Mai bis Juli

Vom Umgang mit der Individualität im Unterricht, Musik lernen und Persönlichkeit

2.3.2 Musikpädagogik - Wissenschaftliche Wahlseminare

1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge

2.3.2a Musikpädagogik - Seminar 1

Mi Zeit/Ort n.V. Jeschke

Pädagogische und psychologische Grundlagen der Ensemblearbeit

2.3.2b Musikpädagogik - Seminar 2

Mi 11.15 - 12.00 D 1.08 Stratmann

Jugendkultur / Musizieren mit Jugendlichen / Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung

2.3.3 Musikpädagogik - Praxisbezogene Seminare

Ort und Zeit der praxisbezogenen Seminare werden innerhalb der Vorlesung Musikpädagogik zu Beginn des Wintersemesters bekannt gegeben

2.3.3a	Musikpädagogik - Praxisbezogenes Seminar 1 Ensembleleitung Rock- und Jazzband	Zeit/Ort n.V.	Jeschke
2.3.3b	Musikpädagogik - Praxisbezogenes Seminar 2 Ensemblearbeit mit Jugendlichen	Zeit/Ort s.A.	Stratmann
2.3.4	Workshop - Interdisziplinäres Projekt <i>Entspricht dem Modul MP 203</i> <i>Anrechenbar als interdisziplinärer Wahlbaustein mit 1 SWS im 2. oder 3. Studienjahr des Studiengangs BA-Lehramt Musik (03-MUS-0102 oder 03-MUS-0103).</i> 14-täglich Die Bedeutung von Tanz im Musikunterricht – Methoden der Vermittlung für unterschiedliche Altersstufen Tanz und Bewegung spielen eine bedeutende Rolle beim Musikverstehen, dem Kennenlernen und sinnlichen Erfassen von Musikgeschichte und bei der Interpretation von Musik. Im Seminar lernen die Teilnehmer unterschiedliche Tanzstile aus verschiedenen Epochen kennen, erarbeiten methodische Vermittlungsmöglichkeiten für unterschiedliche Altersstufen und entwickeln eigene Stundenkonzeptionen zur Verbindung von Musik und Tanz	Do 18.00 - 19.30	D 1.08 Mainz, K.
2.4	Elementare Musikpädagogik Seit dem Studienjahr 2004/2005 gilt für das Fach EMP folgende Regelung: EMP I (nur im Wintersemester!) offen für alle Studierenden nach Überprüfung der Eignung ist die Teilnahme an den folgenden Fächern (2.4.2 bis 2.4.9) möglich		
2.4.2	Elementare Musikpädagogik II <i>1 Semester obligatorisch nach Überprüfung der Eignung im Anschluss von EMP I</i> Improvisieren und Gestalten in den intermedialen Lernbereichen Musik-Bewegung-Sprache-Material Lehrpraxis / Hospitationen: Zeit siehe EMP IV	Di 13.00 - 14.30	D 3.15 Metz
2.4.4	Elementare Musikpädagogik IV <i>1 Semester obligatorisch nach Abschluss von EMP I - III</i>		
2.4.4aI	EMP IV: Lehrpraxis	Di 09.00 - 10.30	D 3.15 Metz
2.4.4aII	EMP IV: Lehrpraxis	Mi 09.00 - 10.30	D 3.15 Metz
! 2.4.4aIII	EMP IV: Lehrpraxis	Fr 08.00 - 10.15	D 3.15 Metz
2.4.4aIV	EMP IV: Lehrpraxis	Fr 10.30 - 12.00	D 3.15 Metz
! 2.4.4cI	EMP II und IV: Lehrpraxis	Fr 08.00 - 11.00	D 1.22 Krumbügel
! 2.4.5	Theorie der EMP <i>obligatorisch für den Erwerb der Lehrbefähigung für das Hauptfach EMP</i> Spezialkurs (Blockseminar)	Mo 10.30 - 12.00	D 3.15 Metz
2.4.6	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung <i>obligatorisch für den Erwerb der Lehrbefähigung für das Hauptfach EMP</i>		
2.4.6.1a	für Anfänger	Mo 14.30 - 16.00	D 1.22 Pavlik
2.4.6.1b	für Anfänger	Mo 16.00 - 17.30	D 1.22 Pavlik
2.4.7	Perkussion <i>obligatorisch für den Erwerb der Lehrbefähigung für das Hauptfach EMP</i>		
2.4.7a	Perkussion - Gruppe A	Di 15.00 - 16.00	D 3.15 Kuhnsch
2.4.7b	Perkussion - Gruppe B	Di 16.00 - 17.00	D 3.15 Kuhnsch
! 2.4.7c	Perkussion - Gruppe C	entfällt im SS 2010	D 3.15 Kuhnsch
! 2.4.7d	Perkussion - Gruppe D	entfällt im SS 2010	D 3.15 Kuhnsch
2.4.8a	Schauspielpädagogisches Seminar, Kurs 1 <i>fakultativ</i> (Zeit auch nach Vereinbarung)	Mi 11.00 - 12.30	D 3.15 Mildner

2.4.8b	Schauspielpädagogisches Seminar, Kurs 2 <i>fakultativ</i> (Zeit auch nach Vereinbarung)	Mi	13.00 - 14.30	D 3.15	Mildner
2.4.9	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i> Planung und Auswertung von Unterricht im Fach EMP in allen Altersstufen Materialanalyse unter künstlerischen Gesichtspunkten - Erstellen von entwicklungsadäquaten und gruppenspezifischen Unterrichtskonzepten Kleingruppen mit maximal 6 Teilnehmern				
2.4.9.1a	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Di	11.00 - 12.30	D 3.14	Metz
2.4.9.1b	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Di	15.00 - 16.30	D 3.14	Metz
2.4.9.1c	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Mi	12.00 - 13.30	D 3.14	Metz
2.4.9.1d	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Do	15.00 - 15.45	D 3.15	Metz
! 2.4.9.2a	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Mo	17.00 - 20.00	D 3.15	Krumbügel

3. Musiktheoretische Fächer**3.1 Tonsatz**

6 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik, Jazz/Populärmusik und Musical, 7 Semester obligatorisch für die Studiengänge Kirchenmusik (B) sowie Chor- und Ensembleleitung

3.1.3	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 417	Hösl
3.1.4	Gruppenunterricht	Fr	Zeit n.V.	G 402	Kröger
3.1.6	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 302	Pfundt
3.1.7	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 301	Schmidt, H.
3.1.8.1	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 302	Schröder
3.1.9	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 420	Starke
3.1.10	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 420	Volke
3.1.11	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 417	Rokahr

3.2 Tonsatz für Bachelor- und Master-Studiengänge**Zeit/Ort n.V.****Schröder / Rokahr / Starke**

für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge (Wahlmodul)

Die Themen werden bei einer Vorbesprechung in der ersten Semesterwoche - wenn möglich mit Rücksicht auf die Studienrichtung - vereinbart.

Drei Vorschläge: Übungen zu Messiaens Orgelwerk / Messiaens Vokalwerk / Übungen zu Bachs Werken für Violine und für Violoncello solo.

3.2.1 Übungen zur Kammermusik der Romantik**Zeit/Ort n.V.****Schröder**

für Studierende der Bachelor-Studiengänge (Wahlmodul WTW 181)

auch möglich als Interdisziplinärer Wahlbaustein für Schulmusiker

3.3.1 Instrumentation

obligatorisch für alle Studierenden des Studienganges Komposition und Tonsatz/Gehörbildung, fakultativ für andere Studiengänge - besonders empfohlen für Dirigenten und Kirchenmusiker

3.3.1b Instrumentation**Zeit n.V.****G 302****Schröder****3.4 Gehörbildung**

obligatorisch für alle Studiengänge der FR Musik.

Abschluss M1 für künstlerische Studiengänge und Schulmusik.

Abschluss M2 für musikpädagogische Studiengänge und Korrepetition.

Abschluss O für Kirchenmusik, Komposition, Tonsatz/Gehörbildung, Dirigieren und Chordirigieren

Teilnehmerzahl: mindestens 3 Teilnehmer

! 3.4.1.1 U1 vokal**entfällt im SS 2010****G 420****Volke**

(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)

! 3.4.1.2 U1**entfällt im SS 2010****G 417****Rokahr**

(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)

3.4.1.3 U1**Di 10.00 - 11.00****G 417****Rokahr**

(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)

3.4.2.1 U1 / U2**Do 12.00 - 13.00****G 301****Schmidt, H.**

(maximal 16 Teilnehmer)

3.4.2.2 U1 / U2**Di 12.00 - 13.00****G 301****Schmidt, H.**

(maximal 16 Teilnehmer)

3.4.3.1 U2**Di 10.00 - 11.00****G 301****Schmidt, H.**

(maximal 16 Teilnehmer)

3.4.3.2 U2 vokal**Do 13.00 - 14.00****G 420****Volke**

(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)

3.4.3.3	U2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Di	11.00 - 12.00	G 417	Rokahr
3.4.3.4	U2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Di	12.00 - 13.00	G 417	Rokahr
3.4.3.5	U2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.4.4.1	M1 (maximal 16 Teilnehmer)	Di	11.00 - 12.00	G 301	Schmidt, H.
3.4.4.2.1	M1 vokal (maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)	Mi	14.00 - 15.00	G 420	Volke
! 3.4.4.2.2	M1 vokal (maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)	Do	14.00 - 15.00	G 420	Volke
3.4.4.3	M1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	11.00 - 12.00	G 417	Rokahr
3.4.4.4	M1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	12.00 - 13.00	G 417	Rokahr
3.4.4.5	M1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	13.30 - 14.30	G 417	Rokahr
! 3.4.4.6	M1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Di	09.00 - 10.00	G 417	Rokahr
3.4.5.1	M1 / M2 Kurs für Absolut Hörer	Do	11.00 - 12.00	G 417	Rokahr
3.4.6.3	M2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Do	09.00 - 10.00	G 417	Rokahr
3.4.6.4	M2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Do	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.4.7.1	O (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mo	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.6	Übungen zu Neuer Musik <i>1 Semester obligatorisch im Hauptstudium für die Studiengänge Orchesterinstrumente (Kurse A und B) und Gesang (Kurs C) maximal 20 Teilnehmer pro Kurs</i>				
3.6.1	Kurse A und B (14-tägig) max. 20 Teilnehmer pro Kurs	Mi	09.00 - 10.30	s.A.	Starke / Augsten / Hösl / Schorcht
3.6.3	Kurs C (14-tägig) max. 20 Teilnehmer / mindestens jedoch 6 Teilnehmer	Mo	13.00 - 14.30	G 301	Schmidt, H.
3.7	Improvisation <i>1 Semester Einzelunterricht obligatorisch für pädagogische Studiengänge sowie Klavier (2 Semester Einzelunterricht für Komposition) anschließend 2 Semester Unterricht zu zweit obligatorisch für pädagogische Studiengänge sowie Klavier und Komposition - jeweils 1 Stunde wöchentlich</i>				
3.7.1	Improvisation - Einzelunterricht Elemente, Strukturen und Inhalte für Anfänger und Fortgeschrittene	Zeit n.V.		D 0.01	Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht
3.7.2	Improvisation - Unterricht zu zweit Entwickeln und Umsetzen eigener Aufgabenstellungen, gemeinsames Spiel	Zeit n.V.		D 0.01	Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht

4. Fachmethodik

- 4.1.1 Fachmethodik I (Musiklehre und Hörerziehung) Mo 09.30 - 11.00 G 420 Starke**
2 Semester obligatorisch für den Studiengang Tonsatz/Gehörbildung, fakultativ für andere musikpädagogische Studiengänge zum Erwerb der Lehrbefähigung Musiklehre/Hörerziehung
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 Das theoretische Fachvokabular als Konsequenz aus elementarem Musikerleben - Der Gegenstand Klang - Experiment und Systematik: Hören als Spiel, Hören mit Ziel - Praktisches Lernen über Körper, Bewegung, Sprache, Hilfsinstrumente - Die Phänomene irrationaler Rhythmus, nichttemperiertes Intervall, elektronischer Klang - Das Hauptfachinstrument im Musiklehreunterricht - Konzepte der Musiklehre - Unterrichtsanalyse (Ausweichtermin nach Absprache zum Kursbeginn möglich.)
- ! 4.1.2 Fachmethodik II (Tonsatz und Gehörbildung) entfällt im SS 2010 G 417 Rokahr**
 Vorlesung
- ! 4.1.3 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar entfällt im SS 2010 Rokahr**
 Seminar
- 4.2.1 Fachmethodik Improvisation Mo 16.00 - 17.00 D 0.01 Jarchow**
obligatorisch für das 2. Hauptfach Improvisation, fakultativ für alle anderen Studiengänge
 Vorlesung/Seminar
 Spezifische Methoden des Unterrichtsens - Verlauf einer Unterrichtsstunde - Vielfältigkeit der Aufgabenstellung und deren Weiterführung - Kriterien der Beurteilung einer Improvisation - Erhalt der Spontaneität im Zusammenhang mit einer systematischen progressiven Unterrichtsführung
- 4.2.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar Mo 17.00 - 18.00 D 0.01 Augsten**
2 Semester obligatorisch für das 2. Hauptfach Improvisation (nach Besuch von 4.2.1), fakultativ für alle anderen Studiengänge
 Gemeinsames Entwickeln von Aufgabenstellungen für den Improvisationsunterricht und deren praktische Umsetzung
- 4.4.2 Fachmethodik Klavier Di 11.45 - 13.15 D 1.08 Pohl**
obligatorisch im 3. und 4. Semester der künstlerischen und pädagogischen Studiengänge Klavier und Korrepetition, fakultativ für den Studiengang Kirchenmusik A
 Vorlesung
 Lehrverfahren, kritische Reflexion von Lehrwerken, Unterrichtsdimensionen, Lernsystematik "Lernstrategie", aufgabenorientiertes Üben, Unterrichtsmodelle
- 4.4.3 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar Di 14.00 - 15.30 G 211 Pohl**
2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studiengangs
 Lehrproben, Unterrichtsgestaltung, Unterrichtsplanung, Methodentraining
- ! 4.5.1a Fachmethodik Bläser und Schlagwerker Di 11.10 - 12.40 G 304 Peter**
2 Semester obligatorisch im Grundstudium für die künstlerischen und pädagogischen Studiengänge, Alte Musik (und ggf. Jazz/Populärmusik)
Beginn nur im Wintersemester möglich! - Prüfung am Ende des Sommersemesters
Raum T 0.11 voraussichtlich am: 30.03. / 06.04. / 27.04. / 22.06.
 Vorlesung
 max. 12 Teilnehmer
 Atem- und Körperarbeit in Theorie und Praxis (methodischer Grundlagenunterricht) / Basisarbeit an Haltung, Tonus und Atmung / Vorbeugung und Korrektur von instrumentenspezifischen Fehlhaltungen / Mentales Training / Regeneration und Entspannungstechniken / Vorspiel- und Auftrittssituation / Bühnenpräsenz / Vermittlung von anatomisch-physiologischem Grundwissen unter Einbeziehung des Instrumentes (z. B.: Atmung, Ansatz, Artikulation, instrumentaler Haltebereich, Geläufigkeit etc.)
- 4.5.1b Einzelarbeit/Methodik Bläser und Schlagwerker Di 13.45 - 14.45 T 0.11 Peter**
 Seminar
 Einzelarbeit bei muskulären und physiologischen Problemen mit dem Instrument. Die Arbeit findet in offener Runde statt. Betrifft sämtliche unter 4.5.1a (Methodikseminar) genannten Themen.
 Bitte mit Herrn Peter Termine mündlich oder per E-Mail vereinbaren
- 4.5.2 Unterrichtsseminar Bläser und Schlagwerker Di 12.45 - 13.45 T 0.11 Peter**
2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studiengangs und bei Erwerb der Lehrbefähigung
 Seminar
 max. 12 Teilnehmer
 Supervision des Einzelunterrichts: Analyse des Stundenablaufs / Beurteilung der individuellen Fähigkeiten von Lehrern und Schülern / Erarbeitung von fachlicher Kompetenz und Integrität / Unterrichtsmodelle / Erstellen von Stunden-Konzeptionen für einen erfolgreichen Unterricht / Die Notwendigkeit für einen lebendigen und motivierenden Unterricht / "Rat und Tat" für den eigenen Unterricht / Videoanalyse von Unterrichtsstunden / Vergleich von Schulen / Unterrichtsliteratur

- 4.6.1.1 Fachmethodik Violine und Viola** **Di 09.30 - 11.30 D 1.08 Wezel**
*2 Semester obligatorisch im Grundstudium des Diplomstudienganges bzw. Pflichtmodul im Bachelorstudiengang
 Beginn nur im Wintersemester möglich!*
 Vorlesung
 2 wöchiger Turnus nach Absprache
 Grundlagen der Bogentechnik, Klangproduktion, Strichartenausführung und Anwendung / Lockerheit als Ziel, Lagenwechsel –
 Arten und Anwendung, Vibrato, wesentliche Aspekte des Doppelgriffspiels sowie Akkordtechnik, Intonation, moderne
 Fingersatzbezeichnung, Übetchniken – vergleichende Literaturempfehlungen.
 max. 15 Teilnehmer
- 4.6.2 Fachmethodik Violoncello** **Zeit n.V. G 303 Hörr**
*2 Semester obligatorisch im Grundstudium
 Beginn nur im Wintersemester möglich!*
 Physiologische Grundlagen - Haltung - Entwicklung von Bogenarm und
 linker Hand - Vibrato - historische/moderne Streicherschulen im Diskurs - Repertoireüberblick
- 4.6.2.1 Unterrichtsliteratur für Violoncello** **Mo 08.15 - 09.15 G 210 Niebuhr**
2 Semester obligatorisch im musikpädagogischen Studiengang
- 4.6.3 Fachmethodik Kontrabass** **Mo Zeit n.V. G 019 Grabner**
2 Semester obligatorisch im Grundstudium
 Vorlesung
 - Geschichtliche Entwicklung, Instrumentenbau - Stilistik und Spielweisen von Barock bis Moderne - Spezifika als Solo-,
 Continuo- und Orchesterinstrument - Bewegungsapparat, Haltungsproblematik - Bogenhaltung und -führung,
 Strichartenausführung und -anwendung, Fingersatzsystem - Klanggestaltung - Literaturempfehlungen
- 4.7.2 Fachmethodik Blockflöte** **entfällt im SS 2010 Hensel**
2 Semester obligatorisch im Grundstudium
 Vorlesung
 Körperhaltung - Handhaltung & Bewegung der Finger - Atemtechnik - Dynamik & Klangfarben - Vibrato - Permanentatmung -
 moderne Spieltechniken - moderne und historische Artikulation - Blockflötenrepertoire
- 4.7.3 Fachmethodik Barockvioline / Barockviola** **Zeit/Ort s.A. Scholz**
2 Semester obligatorisch im Grundstudium bzw. im Ergänzungsstudium
 Vorlesung
 Zeit/Ort: siehe Aushang Dittrichring 21, vor Raum 3.18 und 3.06
 Instrumentenkundliche Definition der Begriffe Barockvioline/-viola, klassische Violine/Viola. Überblick über das Repertoire der
 Historischen Violininstrumente und der damit verbundenen Stilrichtungen unter Berücksichtigung von Geschichte und
 Kulturgeschichte. Studium von Violin-, Gesangs- und anderen Instrumentalschulen mit besonderem Augenmerk auf
 Spezialgebiete wie Bogentechnik, Haltung, Ornamentik, u. a. im Zusammenhang mit der überlieferten Musik.
 Auseinandersetzung mit der Tradition in Praxis und Lehre.
- 4.7.4 Fachmethodik Historischer Gesang** **Zeit/Ort: s.A. Anders, G. / Rzepka**
2 Semester obligatorisch im Ergänzungsstudium
 Vorlesung
 Überblick über die Entwicklung des Sologesangs anhand von Gesangstraktaten und anderen historischen Quellen mit
 besonderem Augenmerk auf länder- und epochenspezifische Stilistik. Praktische pädagogische Übungen anhand von
 Musikbeispielen.
- 4.8.2 Fachmethodik Gesang** **Di 15.00 - 16.30 D 1.08 Wartenberg**
obligatorisch für das 4. Semester
 Vorlesung
 Überblick über die historische Entwicklung der Gesangspädagogik - Definition und Erarbeitung von gesangstechnischen
 Fähigkeiten und Fertigkeiten unter dem Aspekt der wissenschaftlichen Fundierung - Einheit von psychologischen und
 physiologischen Vorgängen beim Singen - Spezifik der Kinderstimme und die methodische Arbeit mit Kindern - Aufbau einer
 Unterrichtsstunde unter Berücksichtigung der dialektischen Prinzipien
- 4.8.3 Vortrag von Unterrichtsliteratur am Klavier** **Zeit/Ort: n.V. Meißner**
für Studierende des pädagogischen Studiengangs Gesang
 Erarbeitung und Training des Vortrages von Unterrichtsliteratur am Klavier unter besonderer Berücksichtigung des
 gleichzeitigen Singens und Spielens
- 4.9.1 Fachmethodik Jazz/PM, Gesang u. Musical**
*4 Semester obligatorisch im Hauptstudium
 Teilnahme ab dem 4. Semester - Beginn jedoch nur im Wintersemester - möglich!*
 Vorlesung
 Anatomische und physiologische Vorbetrachtungen - Psychologische Aspekte des Singens - Gesangstechnische
 Zusammenhänge - Stilistische Anforderungen des Rock, Pop, Jazz, stimmbildnerische Grundlagen - Gestaltung des
 Anfangsunterrichts
- 4.9.1a Gruppe A** **Di 14.00 - 15.30 D 0.17 Fischer, E.**
 Vorlesung

4.9.1b	Gruppe B Vorlesung	Di	15.30 - 17.00	D 0.17	Fischer, E.
4.9.2	Lehrpraxis für Jazzgesang Seminar	Di	17.00 - 18.30	D 0.17	Fischer, E.
! 4.10.2.1	Fachmethodik Jazzgitarre und Jazz-E-Bass <i>2 Semester obligatorisch im Hauptstudium für den Studiengang Populärmusik / Jazzgitarre und Bassgitarre</i> Vorlesung Geschichte der Instrumente, spezifische Bauformen, technische Grundlagen, stilprägende Vertreter aus Jazz / Pop / Rock, Standardlehrwerke, Literaturempfehlungen, Dokumentationen	Mo	17.30 - 19.30	D -1.14	Pöschko
! 4.10.2.2	Lehrpraxis für Jazzgitarre Seminar	Mo	16.00 - 17.00	D -1.14	Pöschko
4.10.2.3	Lehrpraxis für Jazzkontrabass Seminar	Di	13.00 - 14.00	D -1.15	Stahr
4.10.3.2	Lehrpraxis für Jazzsaxofon Seminar	Do	09.00 - 10.00	D -1.18	Enders
4.10.4.1	Fachmethodik Jazzpiano <i>2 Semester obligatorisch im Hauptstudium für den Studiengang Populärmusik / Jazzpiano</i> Vorlesung	Do	16.00 - 17.00	D 0.06	Beirach
4.10.4.2	Lehrpraxis für Jazzpiano	Mi	14.30 - 15.30	D 1.07	Schrabbe
4.10.5.2	Fachmethodik Jazzschlagzeug <i>2 Semester obligatorisch im Hauptstudium für den Studiengang Populärmusik / Schlagzeug (Teil des Pflichtmoduls JPI 118)</i> Vorlesung Geschichte und Entwicklung des Drumsets - Stockhaltung - Traditional Grip / Matched Grip / French Grip-Rudiments - Pressroll - Klassische Snareliteratur (Wagner, Knauer, Keune, Krüger) - Fußtechnik Second Linedrumming - Swing - Bebop - Funk / Rock / Latin - Coordination - Analyse unterschiedlicher Lehrbücher verschiedener Styles - Brushes - Fills - Erarbeiten von Transkriptionen - Oddmeter - Metric Modulation - Tuning & Sound in div. Stilstiken - Übersicht und Analyse wichtiger Drummer in Jazz / Rock etc.		Zeit n.V.	D -1.23	Jung
4.10.7	Lehrpraxis für Jazzposaune Seminar		Zeit/Ort n.V.		Harrer

5. Chor- und Orchesterarbeit

5.1 Chorarbeit

Seit dem WS 2009/10 gelten folgende Rahmenbedingungen für das Testfach Chorsingen:

Es gibt in der Regel nur ein testfähiges Chorangebot pro Semester, den Hochschulchor. Ausnahmen stellen zusätzliche Angebote des Kammerchores dar: In diesem singen dann die Studierenden der Studiengänge Gesang, Kirchenmusik und Chordirigieren sowie Schulmusiker im Hauptfach Gesang. Weitere interessierte Studierende, z. B. aus den Bachelor-Studiengängen, bei denen die Chorerteilnahme ein Wahlangebot darstellt, können (nach Zustimmung des jeweiligen Chorleiters) ebenfalls im Hochschul- oder Kammerchor mitwirken.

Studierende der Fachrichtung Jazz/Populärmusik/Musical können eines ihrer Chorerteilnahmen auch im Jazzchor erwerben.

Ferner gilt als sofort: Die Studierenden der Fachrichtungen, bei denen die Chorerteilnahme fest zum Curriculum gehört, müssen ihre Chorerteilnahme in den im Studienablaufplan vorgesehenen Semestern erwerben, in der Fachrichtung Gesang z. B. in den Semestern 1. bis 4.

Chornoten bitte jeweils vor der 1. Probe in der Bibliothek ausleihen!

5.1.1 Hochschulchor und Kammerchor Mo 17.00 - 19.00 G 304 Fischer, Chr. / Petereit

Programm:

a) gesamter HS-Chor: Motetten von Bach, Brahms, Schumann u.a. (Fischer)

b) nur Kammerchor: 1. Schumann „Genoveva“ - für WS 2010/11 (Petereit)
2. Mitwirkung in der HS-Oper (Petereit)

1. Probe :	29.03.2010	17.00 Uhr	G 304
Intensivproben:	12.06.2010, 13.06.2010		G 304
	14.06.2010		HP G 304
	17.06.2010	(Zeit: NN)	GP Gedächtniskirche Schönefeld
Konzert (Bachfest-Mette)	18.06.2010	09.30 Uhr	Gedächtniskirche Schönefeld

Noten bitte vor der 1. Probe in der Bibliothek ausleihen! Bitte weitere Aushänge mit Aktualisierungen beachten.

5.2 Orchesterarbeit

Seit dem Wintersemester 2007/2008 gelten folgende Rahmenbedingungen für die Orchesterarbeit:

Die Teilnahme am Hochschulsinfonieorchester ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung in den künstlerischen Studiengängen mit Orchesterinstrumenten.

Jedes zu Projekten eingeteilte Mitglied des HSO hat die Pflicht zur Anwesenheit. Pro Semester können bei begründeten Anträgen zwei Dienste bei vertraglicher künstlerischer Verpflichtung in einem professionellen Orchester entschuldigt werden. Dabei besteht die eigenverantwortliche Verpflichtung zur Bestellung einer Aushilfe. Die Genehmigung erteilt der Leiter des Hochschulsinfonieorchesters.

Die Teilnahme an den direkt anschließenden Meisterkursen ist verpflichtend.

Testate werden nach Bekanntgabe am Ende jedes Semesters nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung durch den Leiter des HSO vergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass Testate Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomvorprüfung bzw. zur Diplomprüfung sind.

Zwei Wochen vor Beginn der Proben bitte die jeweiligen Noten in der Bibliothek ausleihen!

Ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den aktuellen Aushängen im Orchester-Schaukasten oder der Internetseite entnehmen!

5.2.4a 4. Produktion: Sinfoniekonzert, Teil A 29.03. - 10.04.2010 Windfuhr / N.N.

Programm:

Schumann: Rheinische Sinfonie / Brahms: Doppelkonzert / Messiaen: Un sourire

geteilte Probe: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

2 Konzerte im Großen Saal der HMT

5.2.4b 4. Produktion: Sinfoniekonzert, Teil B 12.06.2010 Windfuhr

Programm:

Schumann: Rheinische Sinfonie / Brahms: Doppelkonzert / Messiaen: Un sourire

Konzert im Rahmen des Bachfestes Bühne Augustusplatz

5.2.4.1 Meisterkurs Dirigieren: 10.04.2010 Sa Windfuhr

5.4 Opernproduktionen

5.4.1 5. Produktion: Opernprojekt mit Chor 28.04. - 18.05.2010 Windfuhr

Programm: Mozart: Così fan tutte

Probenphase, 5 Aufführungen im Großen Saal der HMT

5.4.1.1 Meisterkurs Dirigieren: 15.05.2010 Sa Windfuhr

(im Rahmen der Opernproduktion "Così fan tutte")

5.5 Jazzchor Mi 17.15 - 19.15 D 0.16 König

Kennenlernen und Einstudieren von Jazz-Chor-Arrangements. Schwerpunkte: Intonation, Jazzharmonik, Groove, Timing, Phrasierung und Dynamik. Entwicklung eines gemeinsamen Chorklanges, Zusammenspiel von Background mit Solo-Parts, Improvisation, Vocal-Percussion u. a.

Zusätzliche Sonderproben n. V. vor dem öffentlichen Auftritt am Ende des Semesters.

6. Sprachen

Zusätzliche Sprachangebote (weiterführende Kurse in Italienisch und Französisch sowie Deutsch als Fremdsprache) sind unter Pkt. 13 ff aufgeführt

6.1 Italienisch

Obligatorisch für die Studiengänge Gesang (6.1.1-6.1.4), Dirigieren und Vokale Korrepetition (6.1.1 – 6.1.2). Kurs 2 wird im SS doppelt angeboten.

Der Intensivkurs (6.1.5) setzt sichere und profunde Kenntnisse von "Nuovo Progetto Italiano 1" und den ersten 2 Lektionen von "Nuovo Progetto Italiano 2" voraus.

Teilnehmer an diesem Kurs (über 2 Semester) sind von dem Besuch der Kurse 3 und 4 suspendiert.

Die Studierenden der neuen Bachelor- und Masterstudiengänge belegen die Sprachkurse als Module.

6.1.2 Italienisch - Kurs 2

6.1.2.1 Italienisch - Kurs 2, Gruppe A

Di 11.15 - 12.45 D 0.24 Lagazio

(entspricht Modul Sprachkurs Italienisch Niveau I – Normalkurs)

Schwerpunkt: Mozart: "Le nozze di Figaro"

Vertiefung und Erweiterung der sprachlichen Grundlagen des Italienischen. Die Besonderheiten des Rhythmus und der Phonetik der italienischen Sprache in der Vertonung sollen anhand von "Le nozze di Figaro" untersucht und geübt werden. Einführung in die Spezifik des Italienischen bei Mozart

6.1.2.2 Italienisch - Kurs 2, Gruppe B

Do 14.00 - 15.30 D 0.24 Sasso-Fruth

(entspricht Modul Sprachkurs Italienisch Niveau I – Intensivkurs)

Schwerpunkt: Mozart: "Don Giovanni"

Vertiefung und Erweiterung der sprachlichen Grundlagen des Italienischen. Die Besonderheiten des Rhythmus und der Phonetik der italienischen Sprache in der Vertonung sollen anhand von "Don Giovanni" untersucht und geübt werden. Einführung in die Spezifik des Italienischen bei Mozart

6.1.3 Italienisch - Kurs 3

Di 15.45 - 17.15 D 1.03 Lagazio

Schwerpunkt: Puccini: "Turandot"

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand von "Turandot" analysiert.

6.1.4 Italienisch - Kurs 4

Di 14.00 - 15.30 D 1.03 Lagazio

(entspricht Modul Sprachkurs Italienisch Niveau II – Normalkurs)

Schwerpunkt: Verdi: „Macbeth“

Grammatikalische Strukturen, die vor allem in der literarischen Sprache und somit in vertonten Texten zum Tragen kommen, sollen erarbeitet werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Umsetzung metrischer Strukturen und rhetorischer Verfahren in der Musik.

6.1.5 Italienisch - Intensivkurs

Do 11.15 - 12.45 D 0.24 Sasso-Fruth

(entspricht Modul Sprachkurs Italienisch Niveau II – Intensivkurs)

Schwerpunkt: Verdi: "Otello"

Grammatikalische Strukturen, die vor allem in der literarischen Sprache und somit in vertonten Texten zum Tragen kommen, sollen erarbeitet werden. Der Umgang mit der italienischen Sprache in Verdis "Otello" steht dabei im Mittelpunkt. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Umsetzung metrischer Strukturen und rhetorischer Verfahren in der Musik.

6.3 Französisch

6.3.2 Französisch für Anfänger: Kurs 2

Mi 11.30 - 13.00 D 0.24 Gorgs

wahlobligatorisch für die Studiengänge Vokale Korrepetition und Dirigieren (entspricht Modul Sprachkurs Französisch Niveau I)

Schwerpunkt: Chansons

6.3.4 Französisch für Fortgeschrittene: Kurs 4

Di 14.00 - 15.30 D 0.24 Sasso-Fruth

wahlobligatorisch für die Studiengänge Vokale Korrepetition und Dirigieren (entspricht Modul Sprachkurs Französisch Niveau II)

Schwerpunkt: Gounod: "Roméo et Juliette"

7. Institut für Musikpädagogik (ehemals Schulmusik)

Bitte jeweils beachten: Für eine Modul-Bescheinigung ist der Besuch aller zum Modul gehörenden Veranstaltungen notwendig!
Zusätzliche Angebote siehe unter 13.4 ff

7.1 Musikpädagogik / -didaktik

! 7.1.1.4 **Musikpädagogik / -didaktik** **Mi 09.15 - 10.45 D 3.22 Rora**

BA 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103

Pflicht im 2. Studienjahr

anrechenbar als IP Wahlbaustein im 2. und 3. Studienjahr

Fachdidaktische Grundlagen: Methoden des Musikunterrichts

Ausgehend von einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Methodenbegriff der allgemeinen Didaktik wird seine Anwendung auf Inhalts- und Zielbereiche des Musikunterrichts untersucht. Die Teilnehmer erarbeiten sich ein Repertoire inhalts- und zielbezogener musikpädagogischer Methoden und reflektieren den Zusammenhang zwischen methodischem Arrangement und dem Verlauf musikalischer Lern- und Erfahrungsprozesse.

! 7.1.2.4 **Seminar Musikpädagogik / -didaktik** **Do 13.15 - 16.45 D 3.22 Rora**

BA 03-MUS-0102, 03-MUS-0103, 03-MUS-0401

Interdisziplinärer Wahlbaustein für die Module BA 03-MUS-0102, 03-MUS-0103, 03-MUS-0401

Thema: Gefühlsbildung im Musikunterricht?

Die Aufgabe, neben den intellektuellen Fähigkeiten auch die sozialen und emotionalen Fähigkeiten von Schülern zu fördern, kommt in der Gestaltung von Schule und Unterricht oft zu kurz. In diesem Seminar sollen Möglichkeiten und Ansätze einer musikbezogenen Bildung der Gefühle vorgestellt und erörtert werden. Es wird empfohlen, parallel das musikwiss. Seminar "Musikalische Interpretation im 19. Jh." (1.2.10.3) von Prof. Dr. M. Sichardt zu belegen.

! 7.1.2.5 **Seminar Musikpädagogik / -didaktik** **Mi 17.15 - 18.45 D 3.22 Rora**

MA 03-MUS-0401

Wahlpflicht im MA 1. Studienjahr (Wahlbaustein Teil 2)

Thema: Singen in der Schule/ Qualitative Forschung in der Musikpädagogik II

Gegenstand dieses Seminars ist die qualitative Evaluation eines Kooperationsprojekts der Musikschule Leipzig und Leipziger Grundschulen. Es werden Methoden qualitativer Forschung vermittelt und angewendet. Sowohl die Methoden als auch die inhaltliche Thematik können Anknüpfungspunkt für die Masterarbeit sein.

! 7.1.3.1 **Seminar Musikpädagogik / -didaktik** **Do 11.15 - 12.45 D 3.22 Wallbaum**

MA 03-MUS-0401

Wahlpflicht im MA 1. Studienjahr (Interdisziplinärer Wahlbaustein)

Thema: "Musikdidaktische Perspektiven und Methoden der Videographie".

Es sollen anhand einzelner Video-Beispiele musikdidaktische Perspektiven und Methoden der Videographie unterschieden und in Relation zueinander gesetzt werden. Als Beispiele dienen Videos von Klassenmusizieren. Dieser Wahlbaustein integriert das bisherige Examenskolloquium.

7.1.3.3 **HÜ Seminar-Musikpädagogik und Musikwissenschaft 01.03. - 05.03.2010** **Wallbaum / Rolle / Schipperges / Schröder**

Das Seminar kann für Schulmusiker als IP Wahlbaustein, wissenschaftliches Seminar oder fachdidaktisches Seminar anerkannt werden.

(identisch mit dem Seminar 1.2.1.1)

7.1.3.4 **"Schoolmusic in Europe"** **Wallbaum**

Die von Brüssel finanzierte Veranstaltung (Reise, Unterkunft und Verpflegung) wird als interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor und Master anerkannt.

Intensive Programme – Reise vom 14. - 26. März 2010

In Groningen treffen sich Schulmusik-Studierende aus sechs europäischen Ländern, um einander Unterrichtsweisen ihrer Länder praktisch vorzustellen, gemeinsam zu musizieren und die Ländergrenzen überschreitende Kontakte zu knüpfen. Vorbereitende Veranstaltungen im WS 2009. Die Veranstaltung wird nächstes Jahr im WS wieder angeboten.

7.1.8.2 **Schulpraktische Studien II/III** **Di 11.15 - 12.45 D 3.22 Reinhold**

Modul 03-MUS-0103

Pflichtbaustein im B.A. Lehramt Musik für das 3. Studienjahr, kann im WS oder SS belegt werden.

Zunächst wird ein Einblick in grundlegende Strukturmomente des Unterrichts in Verbindung mit zentralen didaktischen Zielsetzungen gegeben. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die selbstständige Vorbereitung und Durchführung sowie die gemeinsame Beobachtung und Reflexion von Unterricht. Schließlich wird der Unterricht in Hinblick auf die eingangs erarbeiteten Zielsetzungen hin gemeinsam reflektiert und diskutiert.

Schwerpunkt der SPS in diesem Semester ist die Einstudierung und Aufführung von Bewegungs- und Klangszenen zur "Zauberflöte" mit verschiedenen Schulklassen.

Leistungsnachweis: Erprobung eigener Unterrichtsversuche in einer Kleingruppe und Reflexion unter einem Forschungsaspekt.

7.1.8.3 Schulpraktische Studien IV/V**Reinhold**

(Musikdidaktisches Blockpraktikum B)

Jeweils in den Winter- und Sommersemesterferien.

Vorbereitungstreffen für das WS 09/10 am 22.01.2010, 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr (D 3.22)

Termine für die Auswertung WS 09/10 werden noch bekannt gegeben

Vorbereitungstreffen für das SS 10 am 25.06.2010, 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr (D 3.22)

Bezüglich der Termine bitte auch den Aushang vor dem Sekretariat der FR Schulmusik beachten.

Die Teilnahme an den jeweiligen Vorbereitungs- und Auswertungsveranstaltungen ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums.

! 7.1.8.4.1 Interdisziplinärer Wahlbaustein SPS**D 2.29 Winkler***Modul 03-MUS-0103*

Di 17.00 - 21.00 und Mi 19.00 - 21.00

Proben innerhalb dieser Kernzeiten sowie nach weiteren Absprachen

Ziel ist die Erarbeitung und drei Aufführungen einer speziellen Fassung von Mozarts "Zauberflöte" in Brandis am 08.06, 09.06. und 10.06.2010 (Generalprobe am 07.06.).

Die Besetzung orientiert sich an den Teilnehmern, deren dramaturgische, darstellerische und sängerische Fähigkeiten gefragt sind. Gemeinsam werden die Szenen in musikalischen und szenischen Einzel-, Ensemble- und Gesamtproben entwickelt. In der Endprobenwoche (31.05.-05.06.2010 ganztags) übertragen wir die erarbeiteten Szenen auf die Gegebenheiten im Schlosspark Brandis, Kostüme und Bühnenbild (Kunstpädagogisches Institut Uni Leipzig) sowie das Orchester kommen hier hinzu.

Im Anschluss an die Aufführungen findet eine Reflexion über die Einbindung der Schülerklassen (siehe 7.1.8.2) in die Inszenierung unter didaktisch-methodischen Gesichtspunkten statt. Die Einstudierung der Gesangspartien erfolgt im Gesangsunterricht. Sprecherziehung und Darstellendes Spiel werden projektbezogen zusätzlich angeboten.

7.1.8.4.2 Interdisziplinärer Wahlbaustein "Orchester"**Zeit/Ort s.A.****Winkler / Grazinyte***Modul 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103***"Zauberflöte-Orchester"**

Die Teilnehmer studieren mit ihren Instrumenten eine spezielle Orchesterfassung von Mozarts "Zauberflöte" ein und wirken bei den Aufführungen (teilweise auch szenisch) mit (bezieht sich auf Wahlbaustein 7.1.8.4.1). Die pädagogische Aufgabe besteht darin, für die beteiligten Schüler (vorwiegend 6. Klassen) am Aufführungstag ein Nachmittagsprogramm zu entwickeln, bei dem thematische Arbeit, Spiel, Entspannung erlebnisorientiert miteinander verbunden werden. Im Anschluss findet eine Gesamtreflexion des Projektes unter musikdidaktischen und musikdramatischen Fragestellungen in Form einer Präsentation statt.

erstes Treffen am 12.01.2010 um 18.15 Uhr in Raum D 3.22

7.2 Wahlpflichtmodule**7.2.2 Klassenmusizieren***Wahlpflichtmodul 03-MUS-3003***! 7.2.2.1 Übung "Instrumentales Klassenmusizieren"****Fr 07.30 - 09.00****D 3.22 Heiwolt***Wahlpflichtmodul 03-MUS-3003*

der Termin (freitags, 07.30 - 09.00 Uhr) kann beim ersten Treffen nach Absprache verlegt werden.

Musik als Ausdruck der Person erfahren oder: Kreativität auf Instrumenten praxisorientiert, ganzheitlich, schülerorientiert, Fächerverbindend, Lern- / Arbeitsmethodentraining

Nach einer kurzen Klärung zentraler Begriffe wie Persönlichkeit, Entwicklung und Kunst folgt eine Einführung in das Kreativitätsmodell nach Guilford. Danach werden wir verschiedene Improvisationstechniken auf Instrumenten ausprobieren. In Kleingruppen sollen dann kleine Projekte erarbeitet und mit Hilfe des Kreativitätsmodells begleitend reflektiert werden. Abschließend werden wir Projektergebnisse und Reflexionen in Blick auf die eigene Arbeit mit SchülerInnen auswerten.

! 7.2.2.2 Seminar "Fachdidaktik"**Mi 15.15 - 16.45****D 3.22 Reinhold***Wahlpflichtmodul 03-MUS-3003. Kann auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein im BA 03-MUS-0102 (Fachwissenschaft II) und 03-MUS-0103 (Fachwissenschaft III) belegt werden*

Theoretische Grundlagen und Auseinandersetzung mit spezifisch schulischen Formen des Gruppenmusizierens, Untersuchung verschiedener Konzepte von Klassenmusizieren in Hinblick auf Lehrerrolle und Organisationsform. Verbindung zu praktischer Erprobung mit dem Schwerpunkt "Komponieren und Improvisieren mit Schülern" auf der Grundlage von Stilen der zeitgenössischen Musik.

7.2.2.3 Hospitation**Reinhold / Fischer / Heiwolt***Wahlpflichtmodul 03-MUS-3003*

Eine Wochenstunde Anwesenheit in einem Schulunterricht ist für die Modulteilnehmer verpflichtend. Die Hospitationen werden über das Seminar und die Übungen integriert.

! 7.2.2.4 Übung "Vokales Klassenmusizieren"**Di 17.15 - 18.45****D 3.25 Fischer, Chr.***Wahlpflichtmodul 03-MUS-3003*

Verschiedene Formen vokalen Gruppenmusizierens aus verschiedenen Stilbereichen, die für das Klassenmusizieren geeignet sind. Reflexion eigener Leitungsversuche der Teilnehmenden.

! 7.2.2.5 Übung "Gruppenmusizieren"

D 3.22 Kuhn / Weiler / Thoss

Wahlpflichtmodul 03-MUS-3003

Blockseminare zu Streicher- und Bläserklassen

Inszenierung von konkreten Gruppenmusiziersituationen im Kontext verschiedener Kultur- und Stilbereiche. Dabei werden Einblicke in Organisation und Methodik von Instrumentalklassenunterricht gegeben. Die Studierenden sammeln eigene praktische Erfahrungen im Umgang mit einem nicht vertrauten Streich- und Blasinstrument. Es folgt eine Diskussion über unterschiedliche methodische Verfahren und über die Kompatibilität mit dem schulischen Curriculum.

Streicherklasse Kuhn / Weiler

Fr 16.04.2010, 18.00-20.30 und Sa 17.04.2010, 09.00-15.30, D 3.22

Bläserklasse Thoss

Fr 18.06.2010, 14.00-20.00 und Sa 19.06.2010, 09.00-16.30, D 3.22

7.3 Chor- und Ensembleleitung

Die Teilnahme am Übungschor ist obligatorisch für Studierende des 2. und 3. Bachelor-Studienjahres Schulmusik im Fach Ensembleleitung.

Die Studierenden des 1. Studienjahres Master Schulmusik können (im Rahmen der Lehrkapazitäten) wählen, ob sie weiterhin Chorleitung belegen oder aber Orchester- bzw. Jazzensemble-Leitung.

7.3.1 Übungschöre A, B und C

bitte auch Aushänge beachten!

! 7.3.1a Übungschor A, Gruppe 1:

Di 13.15 - 14.45

D 3.22 Seibt

Thema: Chormusik in der Schule

Neben der Vermittlung grundlegender dirigentischer Fähig- und Fertigkeiten werden Teilnehmern höherer Semester u. a. auch methodische und didaktische Kenntnisse vermittelt. Die Literatúrauswahl im Übungschor und im Unterricht richtet sich nach den individuellen Interessen der Teilnehmer.

Der Unterricht findet in Kleingruppen bzw. als Einzelunterricht statt.

7.3.1aII Übungschor A: Gruppe 2:

Do 11.15 - 12.45

D 3.25 Seibt

Thema: Chormusik in der Schule

7.3.1bI Übungschor B: Gruppe 1

Mo 13.30 - 15.00

D 3.25 Fischer, Chr.

Thema: Spiritual/Gospel und Experimentelle/grafische Chormusik

Beginn: 22.03.2010

sich bitte unbedingt Ende des Wintersemesters einschreiben!

7.3.1bII Übungschor B: Gruppe 2

Do 13.30 - 15.00

D 3.25 Fischer, Chr.

Thema: Spiritual/Gospel und Experimentelle/grafische Chormusik

Beginn: 25.03.2010

sich bitte unbedingt Ende des Wintersemesters einschreiben!

7.3.2.1 Collegium musicum

Zeit: s.A.

D 3.25 Beyer / Grazinyte

Das Collegium Musicum ist das Kammerorchester der Fachrichtung Schulmusik.

Es setzt sich hauptsächlich aus Studierenden der Fachrichtung Schulmusik sowie aus weiteren interessierten Studierenden zusammen, welche Orchestererfahrung sammeln möchten. Neben dem Erarbeiten von Literatur aus den Bereichen Konzert und Musiktheater dient es auch der Ausbildung Orchesterdirigieren der Fachrichtung Schulmusik.

Zwei bis drei kompakte Probenphasen mit anschließender(n) Aufführung(en) pro Studienjahr

7.3.2.2 Orchesterleitung

Zeit n.V.

N.N.

7.3.3.1 Jazzensemble, Gruppe 1

Di 16.00 - 17.00

D 2.36 Liebscher

7.3.3.2 Jazzensemble, Gruppe 2

Di 17.00 - 18.00

D 2.36 Liebscher

7.3.3.3 Jazzensemble-Leitung

Zeit n.V.

Liebscher

7.3.4 Einsingen/Chorische Stimmbildung

26.03./27.03.2010

D 3.25 Fischer, Chr. / Entling / Fuchs

für die Studiengänge Schulmusik, Kirchenmusik und Chordirigieren

(identisch mit 8.6.2)

Blockseminar: 26.03.2010/27.03.2010

(bitte auch Aushang beachten!)

7.4 Tonsatz / Instrumentation

Zeit n.V.

D 2.10 Kürschner / Schröder /
Lautenbach / Liebscher /
Maupoint

8 Semester obligatorisch für den Studiengang Schulmusik

Gruppenunterricht

7.4.2.1 Gruppenunterricht

Mi Zeit n.V.

D 2.10 Brauneiss

7.4.2.2	Gruppenunterricht	Di	Zeit n.V.	D 2.10	Liebscher
7.4.2.2b	Interdisziplinärer Wahlbaustein Tonsatz	entfällt im SS 2010		G 302	Schröder
	<i>kann als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III") belegt werden, jedoch offen für interessierte Studierende</i>				
	Übungen zur Kammermusik Schuberts, Mendelssohns und Schumanns In Verbindung mit den Seminaren "Musikalische Interpretation im 19. Jahrhundert" (1.2.10.2) bzw. "Kammermusik der Romantik" (1.2.10.4) von Prof. Dr. Martina Sichardt				
7.4.4.1	Interdisziplinärer Wahlbaustein Instrumentation	Zeit/Ort n.V.		Kürschner	
	<i>für Studierende nach alter Studienordnung bzw. als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III")</i>				
	Instrumentation für schultypische Ensembles Wahlbaustein in Zusammenarbeit mit einem Schülerensemble der Rudolf-Hildebrandt-Schule Markkleeberg (dieses findet freitags 14.30 – 16.00 Uhr statt)				
7.4.5	Computernotation				Liebscher
	mindestens 3 Teilnehmer				
7.5.2	Analyse II				
7.5.2a	Kammermusik der Romantik	Mo	11.15 - 12.00	G 302	Schröder
	Beginn: 29.03.2010 Es werden vornehmlich solche Werke besprochen, die in dem Workshop mit Clive Brown (siehe Seminar zur Aufführungspraxis des 19. Jahrhunderts von Frau Sichardt) einstudiert werden.				
! 7.9.1	Kolloquium BA-Arbeit	Do	09.15 - 10.45	D 3.22	Rora
	14-täglich Bei terminlichen Schwierigkeiten bitte in die erste Sitzung kommen, damit gegebenenfalls ein anderer Termin gefunden werden kann. Beginn: 01.04.2010				

8. Kirchenmusikalisches Institut

- | | | | |
|-----------|---|--------------------------|---|
| 8.1.3 | Orgelinterpretationskunde
<i>für den Studiengang MA Orgel Seminar</i> | Zeit/Ort n.V. | Maierhofer |
| ! 8.2.III | Liturgik (katholisch)
<i>obligatorisch für den BA Kirchenmusik</i> | Zeit/Ort s.A. | Kneitschel |
| 8.4.I | Dirigierpraktikum I
<i>obligatorisch für die Studiengänge BA/MA - Kirchenmusik und Chordirigieren, offen auch für Studierende der FR Schulmusik</i>
Übung
Das Dirigierpraktikum I ist der Übungschor für den Chorleitungsunterricht der Studiengänge Kirchenmusik, Chordirigieren und Schulmusik. | DI 13.00 - 15.00 | D 3.25 Börger / Fischer |
| 8.4.II | Dirigierpraktikum II
Übung
Arbeit mit Gastchören - Bitte Aushang beachten! | Zeit/Ort: s. A. | Börger / Fischer / Biller |
| 8.5.s | Dirigierseminar
<i>obligatorisch für den Studiengang Chordirigieren - teilobligatorisch für die Studiengänge BA/MA - Kirchenmusik</i>
Thema / Beginn: Bitte Aushang beachten. | Do 11.00 - 12.30 | D 3.26 Börger |
| 8.6.2 | Einsingen/Chorische Stimmbildung
<i>für die Studiengänge Schulmusik, Kirchenmusik und Chordirigieren</i>
(identisch mit 7.3.4)
Blockseminar: 26.03.2010/27.03.2010
(bitte auch Aushang beachten!) | 26.03./27.03.2010 | D 3.25 Fischer, Chr. / Entling / Fuchs |
| 8.7.1.II | Hymnologie II
<i>obligatorisch für BA Kirchenmusik und BA Orgel</i>
Vorlesung
Die Entwicklung des Kirchenliedes vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Aufbau und Inhalt des "Evangelischen Gesangbuches" und des "Gotteslobes", Kriterien der Liedbeurteilung und der gottesdienstlichen Liedauswahl.
Dozentin: Frau KMD Dr. Britta Martini | Zeit/Ort n.V. | D 3.22 Martini |

9. Alte Musik

- 9.1 Stimmungen und Akustik** **Mi 08.30 - 12.00 Extern Heller**
1 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik, fakultativ für andere Studiengänge
 Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Historische Instrumentenkunde" / B-Woche)
 Mit Blick auf das historische Instrumentarium und historische Aufführungspraxis konzentriert sich der Kurs auf musikbezogene Themen der Akustik: Physik der Musikinstrumente (Schwingungserregung, Resonanz, Ton und Klangfarbe, Abstrahlung) / Wahrnehmung und Raumakustik / historische Stimmtonhöhen und Stimmungen.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2 d (erster Treff an der Pfortnerloge)
 maximal 6 Teilnehmer
- 9.2.II Historischer Tanz: Barocktanz**
2 Semester obligatorisch, fakultativ für andere Studiengänge
 (14-tägig) - 10 Termine im Semester, siehe Aushang der FR Alte Musik
- 9.2.II.1 Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 1** **Mi 12.30 - 15.45 D 1.22 Voß**
- 9.2.II.2 Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 2** **Mi 16.00 - 19.15 D 1.22 Voß**
- 9.3 Historische Instrumentenkunde** **Mi 08.30 - 12.00 Extern Heller**
2 Semester obligatorisch, fakultativ für andere Studiengänge
Fortsetzung vom Wintersemester!
 Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Stimmungen und Akustik" / A-Woche)
 Themenschwerpunkt sind die Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Kontext von Instrumentenbau, Musik und Aufführungspraxis sowie Soziologie, Religion und Philosophie.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2d (erster Treff an der Pfortnerloge)
- 9.4.II Notationskunde II** **Mo 11.00 - 12.30 D 1.09 Nauheim**
2 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik, fakultativ für andere Studiengänge
Fortsetzung des Notationskurses I aus dem Wintersemester!
 Notation in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts: Erweiterungen der weißen Mensuralnotation (Diminution, Augmentation, Proportion, tactus etc.)
 Alte dt. Orgeltablatur
- 9.5 Cembalostimmung und -pflege** **Zeit: n.V. D 3.08 Schade**
1 Semester obligatorisch für das Hauptfach Cembalo, fakultativ für andere Studiengänge
 Blockseminar
- 9.6 Quellenkunde zur Aufführungspraxis II** **Di 13.30 - 15.00 D 1.11 Krumbiegel**
Dieser Kurs ist auf vier Semester angelegt und in dieser Form obligatorisch für Studenten der FR Alte Musik im Bachelorstudiengang bzw. für Studierende des Diplomstudienganges. Jedes einzelne Semester ist offen für andere Studiengänge (identisch mit Kurs 1.2.3.3)
 Schriften von Heinichen und Mattheson – Quellen zur Rezitativ-Behandlung
 - zum Einsatz verschiedener Tasteninstrumente – bläser- und streicherspezifische Quellen zur Aufführungspraxis im frühen 18. Jahrhundert (Hotteterre, Monteclair u. a.)
- 9.7 Historische Gestik** **Zeit/Ort n.V. T'Hooft**
(Wahlbereich)
 Gestische Arbeit auf der Grundlage historischer Quellen

10. Jazz/Populärmusik/Musical**10.1 Musikgeschichte/Musiktheorie****10.1.1 Jazzmusikgeschichte (Jazzgeschichte)***2 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik (Teil des Pflichtmoduls JPI 118)***10.1.1.1 Jazzmusikgeschichte - Vorlesung****Mi 12.30 - 14.00 D 1.08 Ziegenrücker****10.1.1.2 Jazzmusikgeschichte - Seminar****Mi 14.15 - 15.00 D 1.08 Ziegenrücker****10.1.2 klassische Musikgeschichte***2 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik/Musical (Teil des Pflichtmoduls JPI 117)***! 10.1.2.1 klassische Musikgeschichte - Vorlesung****Fr 15.15 - 16.45 D 1.09 Tewinkel**

Achtung: die 1. Veranstaltung an 26.03.2010 findet in der D 1.03 statt!

! 10.1.2.2 klassische Musikgeschichte - Seminar (14-täglich)**Fr 17.00 - 18.30 D 1.09 Tewinkel**

Achtung: die 1. Veranstaltung an 26.03.2010 findet in der D 1.03 statt!

10.1.4.2 Spezialkurs: Geschichte der Populärmusik**Do 11.30 - 13.00 D 1.08 Ziegenrücker***2 Semester*

R & B, C & W, R'n'R, Stilgeschichte der Rockmusik bis zur Gegenwart, Black Music der 1950er Jahre bis heute, World Music

10.1.5 Tonsatz*2 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik/Musical (Teil des Pflichtmoduls JPI 117)***10.1.5.1 Tonsatz Gruppenunterricht****Zeit n.V. D -1.17 Ziegenrücker****10.1.5.2 Tonsatz Gruppenunterricht****Mo 12.00 - 17.30 D -1.15 Singer, U.****10.1.6.1 Gehörbildung Jazz/PM I***(Teil des Pflichtmoduls JPI 113)*

max. 16 Teilnehmer

Di 16.30 - 17.30 D -1.06 Berns**10.1.6.2 Gehörbildung Jazz/PM II***(Teil des Pflichtmoduls JPI 114)*

max. 16 Teilnehmer

Di 17.30 - 18.30 D -1.06 Berns**10.1.6.2a Gehörbildung PM Grundlagen (Tutorium)****Mo 17.45 - 18.45 D 1.08 Richter***Ergänzendes Angebot zu Gehörbildung Jazz/PM I und Jazz/PM II*

Vermittelt werden Herangehensweisen an typische Aufgabenstellungen in der Gehörbildung (ausgehend von den Grundlagen bis hin zu komplexeren Phänomenen im Hinblick auf die Modulprüfung PM II). Neben der Erläuterung theoretischer Hintergründe stehen praktische Übungen und Anleitungen zum effektiven selbständigen Verinnerlichen im Vordergrund.

10.1.6.3 Gehörbildung Jazz/PM III*(Teil der Pflichtmodule JPI 115 / 116)*

max. 16 Teilnehmer

Do 10.30 - 11.30 D -1.06 Greisiger**10.1.6.4 Gehörbildung PM Musical (M 1)***2 Semester im Hauptstudium des Studienganges Musical*

max. 7 Teilnehmer

Do 09.00 - 10.00 D -1.14 Kostina**10.1.6.5 Gehörbildung (M 2)***2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studienganges PM vokal*

max. 7 Teilnehmer

Do 10.00 - 11.00 D -1.14 Kostina**10.1.7.1 Rhythmische Grundlagen/Blattsingen***2 Semester obligatorisch im Grundstudium des Studienganges Jazz/Populärmusik (vokal) und Musical*

Vermittlung von Techniken und Methoden zum Erfassen von Rhythmen, Melodien und zum Erkennen des harmonischem Kontextes.

Finden von optimaler Notation, Übungen zu Metrum, Taktarten, Taktwechsel, additiven und subtraktiven Rhythmen, Polyrythmik, rhythmische Unabhängigkeit der Hände, Improvisation, Clave.

Do 09.00 - 10.00 D -1.06 Horndt

! 10.1.7.2	Rhythmik 1	Di	11.00 - 12.00	D 0.06	Dix
	<i>2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114)</i>				
	<i>vorauss. Beginn: 20.04.2010</i>				
	optimale Teilnehmerzahl: 7				
! 10.1.7.3	Rhythmik 2	Di	10.00 - 11.00	D 0.06	Dix
	<i>2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114)</i>				
	<i>vorauss. Beginn: 20.04.2010</i>				
	optimale Teilnehmerzahl: 7				
! 10.1.7.4	Rhythmik 3	Di	12.00 - 13.00	D 0.06	Dix
	<i>1 Semester fakultativ</i>				
	<i>vorauss. Beginn: 20.04.2010</i>				
	optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer)				
	Aufbauend auf R1 und R2 wird das Erlernte in einem kleinen Ensemble zur Anwendung gebracht. In verschiedenen Besetzungen wird die Improvisation über zusammengesetzte Taktarten geübt.				
10.1.8.1	Harmonielehre				
	<i>4 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule JPI 113 /114)</i>				
10.1.8.1a	Jazz-Harmonielehre I, Gruppe A	Mo	09.00 - 10.00	D 1.03	Singer, U.
10.1.8.1b	Jazz-Harmonielehre I, Gruppe B	Mo	10.00 - 11.00	D 1.03	Singer, U.
10.1.8.2	Jazz-Harmonielehre II, Gruppe A	Mo	11.00 - 12.00	D 1.03	Singer, U.
10.1.8.2	Jazz-Harmonielehre II, Gruppe B	Di	14.30 - 15.30	D 1.07	Schrabbe
10.1.9.1	Satzgesang	Di	18.00 - 19.00	D 0.16	Singer, H.
10.1.9.2	Satzgesang	Do	18.00 - 19.00	D 0.16	Singer, H.
10.2	Ensembles				
! 10.2.1.1	Saxophonquartett	Mi	13.00 - 15.00	D -1.18	Enders
	Stücke der Itchy Fingers				
! 10.2.1.2	Traditional-Jazz-Ensemble (Dixie)	entfällt im SS 2010		D -1.06	Arnold
	Grundlagen der Solo- und Ensemble-Improvisation				
! 10.2.1.3	Unknown Trails	Mi	15.00 - 17.00	D -1.18	Enders
10.2.2.1	Ensemble für Außereuropäische Musik	Mi	10.00 - 12.00	D -1.06	Bauer
	<i>Für alle Instrumentalisten</i>				
	Thema: Arabische Musik				
	Verbindung von arabischer und türkischer Musik mit Jazz. Transkriptionen von Rabih Abou Khalil und Marcel Khalife / Improvisieren über arabische Skalen und Rhythmen.				
10.2.3.1	Ensemble II (Advance-Ensemble)	Di	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
	Interaktive Bandkonzepte				
10.2.3.2	Piano-Trio	Do	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
10.2.4.1	Musical-Ensemble Interdisziplinär	Do	14.15 - 17.45	D 0.04	Curry / Ernst / Hellwig / Singer
	Interdisziplinäre Arbeit am Musical-Repertoire - Konditionstraining				
10.2.4.2	Repertoire-Ensemble	Zeit n.V.		D 0.16	Ernst / Singer
	Richtet sich an Musicedarsteller/innen mit dem Ziel Musicals vorzustellen, zu analysieren, individuelles Repertoire und passende Rollen zu finden. Dabei sollen vor allem stilistische Unterschiede der Stücke deutlich gemacht und umgesetzt werden.				
	Als Grundlage dienen ausgewählte Repertoirelisten unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade.				

10.2.4.3	Impro-Ensemble I für Anfänger (Vokalisten)	Do	10.00 - 11.30	D 0.16	Ernst / Arnold
	Richtet sich in erster Linie an Musicialdarsteller/innen sowie Pop/Jazz Sänger/innen mit dem Ziel Stücke gut gestalten zu können, kleine Verzierungen einzubauen und die gelernten Improvisationsmuster aus dem Einzelunterricht in der Gruppe spontan anzuwenden und auf einander zu reagieren. Hierbei wird besondere Aufmerksamkeit auf Timing/ Phrasierung/ Artikulation gelegt. Als Grundlagen dienen einfache harmonische Strukturen, Standards, Blues, Mollblues, Rhythm Changes				
10.2.4.4	Improvisationsensemble für fortgeschrittene Sänger	Mi	09.30 - 11.00	D 0.17	Fischer, E. / Arnold
	Baut auf Kurs 1 auf (bzw. auf dem Kurs vom Sommersemester 2009) und versteht sich als Weiterführung. Der Kurs richtet sich an Sänger/innen die Interesse an kompakten "Scat-Impros" haben. Mollblues, Blues, Rhythm-Changes und Standard's dienen als harmonische Grundlagen. Stilistisch: Bebop, Latin, Pop, Fusion... Vorbilder: Instrumentalisten die auch Scaten z. B. Chet Baker, George Benson, Nat King Cole				
10.2.6.2	Hardbop-Ensemble	Mo	19.00 - 21.00	D 0.06	Auer
! 10.2.7.2a	Performance Ensemble I	Mo	14.30 - 16.30	D -1.11	Neumann, W.
! 10.2.7.2b	Performance Ensemble II	Mi	14.30 - 16.30	D 0.06	Neumann, W.
10.2.7.3	Stage Night	entfällt im SS 2010		D -1.06	Neumann, W.
	<i>Offene Bühne für alle Studierenden des Fachbereichs Jazz/Populärmusik/Musical</i>				
	aktive Teilnahme nach Absprache mit Prof. Neumann, passive Teilnahme für Alle jederzeit offen				
10.2.8.1	Hochschul-Big-Band	Fr	10.30 - 14.00	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.2	Helmut-Brandt-Ensemble	Fr	14.30 - 16.30	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.3	Big Band Satzproben Holzbläser	Fr	Zeit s.A.	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.9.2	Jazz-Rock-Ensemble (Fusionensemble)	Mo	19.30 - 21.30	D -1.06	Nowicky
10.2.10.1	Basic-Ensemble	Mo	14.00 - 16.00	D -1.06	Schrabbe
	Repertoire, Transponieren, Odd-Meters anhand von Standards und Originals				
10.2.11.1	Northern Soul Ensemble	Do	18.30 - 20.30	D -1.06	Kallfass
10.2.12.1	Brasil-Jazz-Ensemble	Mo	14.00 - 16.00	D 0.06	Schüler
	findet 14-täglich statt				
10.2.12.2	Percussion-Ensemble	Mo	17.15 - 19.15	D -1.19	Schüler
10.2.12.3	Polymetrik-Spiel-Ensemble		Zeit s.A.	D -1.06	Schüler
	Blockveranstaltung				
10.2.13	Vokal Solo- und Satz-Ensemble	Mo	15.00 - 16.30	D 0.17	Fischer, E. / Leistner / Töpfer
! 10.2.14	Konzipierte Improvisation	Di	14.00 - 15.00	D -1.06	Dix
	<i>1 Semester fakultativ vorauss. Beginn: 20.04.2010</i>				
	Optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer) In einem kleinen Ensemble wird auf der Basis verschiedener vom Dozenten erstellter Konzepte die Improvisation und das intuitiv aufeinander eingehende Zusammenspiel geübt.				
10.2.15.1	Posaunenquartett	entfällt im SS 2010		xD -1.11	Harrer
10.3.1.1	Grundlegende Improvisationskonzepte	Di	16.00 - 17.00	D 1.07	Schrabbe
	<i>offen für alle Melodie- und Harmonieinstrumente (vom 1. bis max. 6. Fachsemester) (Wahlmodul JPI 129) Der Kurs sollte durchgehend 2 Semester belegt werden.</i>				
	In diesem auf zwei Semester angelegten Kurs werden folgende Themenschwerpunkte vorgestellt und angewendet: Akkordtonumspielungen, Arpeggios, modale und alterierte Skalen, Pentatonik, Hexatonik.				
! 10.3.2	Transkription/Analyse	entfällt im SS 2010		D 1.07	Schrabbe
	<i>(Wahlmodul JPI 134 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)</i>				
10.3.3	Polyrhythmik	Mo	12.45 - 13.45	D -1.19	Schüler
	elementares Training zum Thema Polyrhythmik / Polymetrik				

10.3.4	Jazzkomposition/Arrangement (Pflichtmodul JPI 115 / 116 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental) (kann auch als Wahlbaustein im Bachelor- bzw. Masterstudiengang Schulmusik angerechnet werden)	Mi 13.00 - 14.00	D 1.07	Schrabbe
	Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten. Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden.			
10.3.5	Songwriting (Wahlmodul für die Bachelor- und Masterstudiengänge Jazz/Populärmusik instrumental und vokal sowie für den Bachelorstudiengang Schulmusik)	Zeit/Ort s.A.		Greisiger
	Songstrukturen, einfache bis komplexe Akkorde (Slashchords etc.), Harmonisieren von Melodien, elementare Kompositionstechniken, Analysen, mittelschwere Kompositionstechniken, Textvertonung			
10.3.6.1	Studiotechnik: Blockseminar offen für alle Studierenden (Wahlmodul JPI 133) Die Einzelseminare können nur stattfinden, wenn sich mindestens 3 Teilnehmer je Kurs verbindlich angemeldet haben			
	Tonstudiotechnik / -akustik: Es stehen zwei Termine zur Auswahl, das Blockseminar mit den meisten Interessenten findet dann statt! Der Kurs beginnt am Freitag jeweils in der D -1.18, und wird am Samstag/Sonntag in der D -1.06 bzw. D -1.06a fortgeführt. 1 - Grundlagen zur Aufnahme oder Verstärkung von akustischen Instrumenten. In diesem Teil des Seminars werden Grundlagen über die Mikrofonierung für die Aufnahme von Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Blas- und Streichinstrument sowie Gesang vermittelt. Das Ziel sollte sein, dem Studierenden Grundkenntnisse für die Aufnahme und Verstärkung (Beschallung) der oben genannten Instrumente zu geben. 2 - Aufnahme von Ensembles bestehend aus Studenten der HMT Leipzig. In diesem Teil biete ich Ensembles der Hochschule an, Aufnahmen unter meiner Leitung durchzuführen. 3 - Einführung und Umgang mit Audio/Sequencer - Software wie Protools, Logic und Cubase Weitere Informationen unter: www.schmidt-thon.de			
10.3.6.2a	Studiotechnik: 16.04.2010 - 18.04.2010	Fr 10.00 - 18.00	D -1.18	Schmidt, T.
10.3.6.2b	Studiotechnik: 11.06.2010 - 13.06.2010	Fr 10.00 - 18.00	D -1.18	Schmidt, T.
10.3.7	"Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse) für Studierende der Jazzgitarre		D 1.06	Neumann, W.
	Stilistik, Recording, Technik, Equipment			
10.3.8	Harmonielehre für Fortgeschrittene	Di 16.00 - 17.00	D 0.06	Beirach
	Reharmonisation / Komposition			
10.3.9.3	Drummer-Coaching-Class	Mi 17.00 - 19.00	D 0.06	Berns
10.3.11	Bassisten-Coaching Das Ensemble besteht aus einem festen Gitarristen, einem festen Pianisten und einem Jazz-Bassisten. Der Bassist wechselt im 2-Wochen-Turnus, so dass alle Jazz-Bassisten teilnehmen können.	entfällt im SS 2010	xD 0.06	Köbberling
	Latin / Rock / Pop / Jazz			
10.3.12	Filmmusikkurs insbesondere für sich im Hauptstudium befindende Studierende der FR Populärmusik	Di	D 1.07	Kümpel
	Das Filmmusikseminar bietet Studierenden eine spezifische Ausbildung auf dem Gebiet der Komposition und Musikherstellung, der Arbeit mit Musiksoftware und Computern für Film, Fernsehen und Multimedia. Hauptinhalte sind: Praktische Übungen am Computer / Arbeit mit Musiksoftware und Plug Ins / Komposition und Produktion von Musik zu vorgegebenen Filmprojekten / Praktische Übungen zum Filmmusikeinsatz, Stilkopien / Einführung in die Berufsfindung Ort: Philipp E. Kümpel, Film-Scoring Studio, Bertha Straße 29, 04357 Leipzig			
! 10.3.14	Band- und Einzelcoaching	entfällt im SS 2010		Neumann, W.
10.4	Tanz Alle Veranstaltungen im Bereich Tanz finden im Ballettsaal (Musical) Dittrichring statt.			
10.4.1	Jazztanz			
10.4.1.1	Jazztanz Unterstufe	Mo 13.30 - 15.00		Curry
10.4.1.2	Jazztanz Unterstufe	Mi 09.00 - 10.30		Curry
10.4.1.3	Jazztanz Mittelstufe	Mo 09.45 - 11.15		Curry

10.4.1.4	Jazztanz Mittelstufe	Di	10.30 - 12.00	Curry
10.4.1.5	Jazztanz Mittelstufe	Mi	10.45 - 11.45	Curry
10.4.1.6	Jazztanz Oberstufe	Mo	08.00 - 09.30	Curry
10.4.1.7	Jazztanz Oberstufe	Di	09.00 - 10.30	Curry
10.4.1.8	Jazztanz Oberstufe	Mi	12.00 - 13.00	Curry
10.4.2	Stepptanz			
10.4.2.1	Stepptanz Unterstufe	Di	14.00 - 16.00	Neumann, S.
10.4.2.2	Stepptanz Mittelstufe	Di	16.00 - 18.00	Neumann, S.
10.4.2.3	Stepptanz Oberstufe	Di	12.00 - 14.00	Neumann, S.
10.4.3	Klassischer Tanz			
10.4.3.1	Klassischer Tanz Unterstufe	Mi	15.30 - 17.00	Szydelko
10.4.3.2	Klassischer Tanz Unterstufe	Fr	11.45 - 13.15	Szydelko
10.4.3.3	Klassischer Tanz Mittelstufe	Mo	15.15 - 16.45	Szydelko
10.4.3.4	Klassischer Tanz Mittelstufe	Mi	13.00 - 14.00	Szydelko
10.4.3.5	Klassischer Tanz Mittelstufe	Fr	13.30 - 15.00	Szydelko
10.4.3.6	Klassischer Tanz Oberstufe	Mo	17.00 - 18.30	Szydelko
10.4.3.7	Klassischer Tanz Oberstufe	Mi	14.15 - 15.15	Szydelko
10.4.3.8	Klassischer Tanz Oberstufe	Fr	10.00 - 11.30	Szydelko
10.4.4	Ballett/Körpertraining (für Studiengang Jazz/PM)	Mo	11.15 - 13.30	Pavlik
10.4.5.1	Jazztanz (für Studiengang Jazz/PM): Anfänger	Do	15.30 - 16.45	Lee
10.4.5.2	Jazztanz (für Studiengang Jazz/PM): Mittelstufe	Di	16.45 - 18.00	Lee

11. Schauspiel

Zeit und Ort aller Lehrveranstaltungen im Grundstudium werden fachrichtungsintern durch Aushang (Stundenplan) bekannt gegeben, im Hauptstudium über den Probenplan der Theater und der Studios. Auch die turnusmäßig wechselnden künstlerischen Ausbildungsgegenstände (Szenen- und Rollenstudium, Projekte, Studio-Inszenierungen u. ä. mit Besetzungen und Dozenten) sowie die Prüfungstermine und -gegenstände werden von der Leitung der Fachrichtung festgelegt und durch Aushang mitgeteilt.

12. Dramaturgie**3. Studienjahr (Jahrgang 2007), 6. Semester****12.1 Dramaturgie**

12.1.3.6 Medienkunst und Performance - Mediale Dramaturgien 2-std. Büscher
Seminar
(gilt auch als 12.3.1)

12.1.4.2f Performance / Kuratieren: 1-std. Büscher
Projekt Herbst 2010

12.2 Theatertheorie und -geschichte

12.2.1.2 Kunst und Nicht-Kunst - Ästhetische Theorie 2-std. Hegemann
Vorlesung / Seminar

12.2.2.5 Theater im 20. Jahrhundert 2-std. Stuber
Historische Avantgarden
Vorlesung / Seminar

12.4 Künste im dramaturgischen Kontext

12.4.3.1 Übersetzen heißt nicht übersetzen 2-std. Stuber
Seminar/Übung

12.6 Inszenierungsanalyse

! 12.6.1.2 Aufführungsanalyse Theater 2-std. Umathum
Übung/Seminar

! 12.6.2.3 Inszenierungsanalyse Fernsehen 2-std. Wentz
Übung/Seminar

12.7 Szenisches Schreiben / Autorenarbeit

12.7.2.1 Schreiben für Film / Fernsehen: Drehbuch 2-std. DeHaan
Seminar/Übung

12.8 Kritik und Essay

! 12.8.1.2 Essay 2-std. N.N.
aus dem WS 2009/2010

12.9. Spielplan und Repertoire erst im WS 2010/2011 N.N.

12.10 Dramaturgisches Technikum

12.10.3.2 Video / Studio 2-std. Heitjohann

! 12.10.4f Layout / Webdesign 1-std. Hunger
Kompaktseminar: Photoshop Vertiefung (Fortführung aus dem WS 2009/2010)

! 12.10.5.2 Diplomandenkolloquium 1-std. Kollegium

12.13 Exkursionen Kollegium

Bachelorstudiengang 2. Semester

12.101.3 Medien/Intermedialität 2-std. Büscher
Schnittstelle: Medien/Intermedialität
Blickkonstellationen
Vorlesung/Seminar

12.101.4	Musik/Tanz	2-std.	Rothkamm
	Tanz Musik - Perspektiven Vorlesung/Seminar		
!	12.102.1a Theater und Theorie. Texte und Lektüre	1-std.	Fix
	Teil 1: Textfiguren Seminar		
!	12.102.1a Theater und Theorie. Texte und Lektüre	2-std.	Stuber
	Teil 2: Text auf Text. Heiner Müller Seminar		
12.102.5b	DTB Layout	2-std.	Hunger
	<i>Modul(wahl)baustein B</i> Grundlagen der grafischen Gestaltung Übung		
12.103a.2a	Theater und neue Technologien	2-std.	Umathum / Tecklenburg
	<i>Modul(wahl)baustein A</i> Vorschlag/U: Schauspieltheorien Seminar/Übung		
12.103a.3	Stage Design	2-std.	Goerge
	Seminar/Übung		
12.103b.1	Geschichte, Theorie und Ästhetik ...	3-std.	Büscher
	Filmexperimente Vorlesung/Seminar		
12.103b.3	Medienpraxis. Einführung und Projektvorbereitung	2-std.	Heitjohann
	ÜbungTonstudio		
12.104.1a	Praktikumskolloquium	1-std.	Kollegium
	Modul(wahl)baustein A		
12.104.1bl	Projekt: Musiktheater	1-std.	Rothkamm
	<i>Modul(wahl)baustein B - I</i> Heinichen: Die lyrische Talestris Übung		
!	12.104.1blI Projekt: Performance Kuratieren	1-std.	Büscher
	<i>Modul(wahl)baustein B - II</i> Übung		
!	12.105.3 Traditionelle und experimentelle Dramaturgie	Mo 2-std.	D 1.10 Hegemann
	<i>14-täglich</i> <i>dieses Angebot entspricht dem Modul WBP 106 und ist offen für alle Bachelorstudiengänge</i> Selbstdarstellung im Alltag und auf der Bühne Seminar: jeweils 13.30 bis 15.30 Uhr Vorlesung: jeweils 19.00 - 20.30 Uhr nächste Veranstaltung: 19.04.2010		

13. Erweiterte Studienangebote**13.1 FR Dirigieren / Korrepetition**

! 13.1.1 **Grundkurs Dirigieren** **entfällt im SS 2010** **G 310** **Knauff**

offen auch für Studienbewerber

Bewegungsübungen, um ein Orchester bewegen zu können. Für Anfänger und Fortgeschrittene

13.1.3.1 Opernklassen

Wir bitten alle Teilnehmer der Opernklassen-Kurse, in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung und Unterrichtseinteilung zu kommen

13.1.3.1a **Offene Opernklasse** **Mo 15.00 - 16.00** **D 0.08** **Kukuk / Sasso-Fruth**

13.1.3.2 **Das Klavierlied des 20. und 21. Jahrhunderts** **Zeit/Ort n.V.** **Bräunlich**

für Studenten der FR Gesang, Dirigieren/Korrepetition, Klavier, Komposition, Schulmusik

Möglichkeiten der Einstudierung, Entwicklung von Stilempfinden und adäquaten Interpretationsansätzen, Spieltechniken
Kurszeit: wird zu Beginn des Semesters festgelegt
(Der Kurs wird am 13.11.2010 mit einem Konzert im Schumann-Haus abgeschlossen.)

13.1.3.3s **Französische Liedklasse: Jour et nuit** **Mi 11.00 - 12.00** **G 314** **Moll / Sasso-Fruth**

für Studierende der FR Gesang, Dirigieren/Korrepetition

Der Kurs konzentriert sich auf Lieder, die Tages- und/oder Nachtzeiten zum Thema haben. Ausgehend von einer ausführlichen Besprechung der poetischen Textgrundlagen dieser Lieder werden diese einstudiert und sollen im Laufe des Sommersemesters in einem Konzert zur Aufführung gelangen. Interessenten (Sänger und Pianisten) finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 314 ein.

13.2 FR Streichinstrumente/Harfe

! 13.2.2 **Jazzstilistik / Improvisation für Streicher** **Mi 12.30 - 14.00** **D -1.11** **Prokein**

offen für alle Fachrichtungen

Allen, denen eine möglichst vielseitige musikalische Ausbildung wichtig ist, sei diese Veranstaltung herzlich empfohlen

Einführung in die Jazzstilistik / Improvisation:

Hörbeispiele und praktische Übungen - Bogentechnik und Phrasierung - Akkord-Symbolschrift - Groove

13.3 FR Gesang / Musiktheater

13.3.1 **Oratorienkurs** **Mo 17.30 - 19.00** **G 114** **Schmid / Bräunlich**

Interpretation, Stilistik und Aufführungspraxis der Oratorienliteratur von Monteverdi bis zur Gegenwart.

13.3.5 **Vorsingetraining** **Zeit/Ort s.A.** **Solfaghari / Koch**

offen für alle Studierenden des Fachbereichs Gesang/Musiktheater bzw. Alte Musik mit Hauptfach Gesang

weitere Angaben siehe Aushang neben Raum D 0.13

Kursinhalt: Vorbereitung für ein Vorsingen. Bewerbung. Kleidung und Auftreten. Die Vorsingensituation am praktischen Beispiel mit Klavierbegleitung.

! 13.3.6 **BelCanto Coaching** **Zeit/Ort s.A.** **Berne**

Korrepetition/Coaching für Studierende der Fachrichtung Gesang im Diplomstudiengang in den letzten Studienjahren und im Aufbaustudium

Einführung in belcanto-spezifische Aufführungspraxis sowie in die Besonderheiten des italienischen Singens
Bestandteil dieses Kurses ist ein Qigong-Unterricht (Di, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, D 0.22)

13.4 Schulmusik

13.4.1.1 **Gehirnorganisation nicht nur beim Musizieren** **Mo 20.00 - 22.00** **D 3.22** **Christoph**

Blockseminar / erstes Treffen zum Festlegen der Termine Mo. 29.03.2010 - 20.00 Uhr

zur Leistungssteigerung beim Unterrichten und Musizieren

Erkennen des eigenen Gehirnorganisationsprofils und Herausfinden von Möglichkeiten der Optimierung im Hinblick auf das Konzentrations-, Koordinations-, Aufnahme- und Umsetzungsvermögen, der Kreativität und motorischen Beweglichkeit u. a. - Selbsterfahrung durch kontrollierte Anwendung, Übertragbarkeit auf Schüler oder Musizierpartner

Ablauf:

Fortsetzung der praktischen Übungen vom Wintersemester 1x monatlich und individuelle Einzelkonsultationen maximal 10 Teilnehmer

- 13.4.2.1 Musikalisch-biographischer Erfahrungsaustausch** **Zeit/Ort n.V.** **Lautenbach**
Die Veranstaltung ist primär für Schulmusikstudierende geplant, jedoch bei ausreichender Kapazität offen für andere Interessenten.
- Die Teilnehmenden stellen in lockerer Folge Tonaufnahmen vor, die ihnen viel bedeuten oder ihre persönliche Biographie beeinflusst haben. Sie können auch versuchen, diese Bedeutung der Zuhörerschaft in Worten zu vermitteln. Analytische Beiträge sind ebenso denkbar wie emotional autobiographische. Musik aller Epochen, Regionen und Stile ist willkommen. Die ZuhörerInnen erhalten die Gelegenheit, kulturelle Grenzen zu überschreiten und neue musikalische Welten kennen zu lernen oder auch scheinbar Bekanntes mit anderen Ohren zu hören. Ziel ist, Neugierde zu entfalten und sich für Fremdes, vielleicht sogar zunächst Abstoßendes, zu öffnen.
 Anmeldung bitte persönlich bei Prof. Lautenbach vornehmen!
- ! 13.4.3.1 "Vokalfabrik"** **Di 19.30 - 21.30** **D 3.25** **Fischer, Chr.**
Jazz-Pop-World-Impro-Chor
 (kleines Vorsingen erforderlich)
 Programm, Termine und Probenbeginn: bitte Aushang beachten!
- 13.5 FR Komposition / Tonsatz**
- 13.5.1 Jeder kann komponieren, wenn er will** **entfällt** **Herrmann**
 Konsultationen nach Vereinbarung für alle interessierten Studenten.
 Schöpferische Impulse stehen im Zentrum, keinerlei abgeschlossene Studien sind nötig, nur der starke Wille zum Komponieren.
- 13.5.2.1 Stummfilmimprovisation** **Di 18.00 - 19.30** **D 0.01** **Augsten**
für alle Studiengänge
 Begleitung von Filmsequenzen, Musik und Szene, Dramaturgie einer Filmmusik
- 13.5.2.2 Gruppenimprovisation** **Mo 18.00 - 19.30** **D 0.01** **Augsten**
für Studierende des Studienganges Zusatzstudium Improvisation bzw. 2. Hauptfach Improvisation
 Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.
- 13.6 Sprachen**
- 13.6.1.1 Italienisch - Kurs 5** **Do 15.45 - 16.30** **D 0.24** **Sasso-Fruth**
Dieser Kurs richtet sich an alle Studierenden der Diplomstudiengänge, die die vier obligatorischen Pflichtsemester Italienisch bereits abgeschlossen haben, ihre Kenntnisse aber noch weiter ausbauen und vertiefen wollen.
(entspricht Modul Sprachkurs Italienisch Niveau III)
 musikalischer Schwerpunkt: Belcanto-Arien
- 13.6.1.2 Italienisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
 Vertonungen italienischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 Zeit und Ort nach Vereinbarung (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.6.2.1 Französisch - Fachsprache Musik u. Theater** **Mi 13.30 - 15.00** **D 0.24** **Gorgs**
(entspricht Modul Sprachkurs Französisch Niveau III)
 Schwerpunkt: Musique et littérature
- 13.6.2.2 Französisch - Phonetik für Sänger** **Zeit/Ort n.V.** **Gorgs**
 Partiturenstudium
- 13.6.2.3 Französisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
 Vertonungen französischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.6.3.2 Hochschulprojekt "Cosi fan tutte"** **Zeit/Ort n.V.** **Sasso-Fruth**
 Sprachliche Betreuung der Mitwirkenden
- 13.6.3.3 Verdi: "Rigoletto" - Librettokurs** **Di 16.00 - 16.45** **D 0.24** **Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Dirigieren, Gesang und Vokale Korrepetition
- 13.6.4.1a Deutsch als Fremdsprache: Anfänger (A1)** **Do 13.30 - 15.00** **D 1.03** **Laue**
entspricht dem Modul Deutsch als Fremdsprache E1 Teil 1
- Vermittlung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in einfachen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Erreicht wird das Niveau A1.
 (In this course you will learn and consolidate elementary structures and phonetics of the German language. You will be able to communicate in typical situations of academic and musical life by using basic expressions, everyday vocabulary and music terminology. No previous knowledge of German required. Language level reached: A1)

- 13.6.4.1b Deutsch als Fremdsprache: Anfänger (A2)** **Fr 11.15 - 12.45 D 0.24 Laue**
entspricht dem Modul Deutsch als Fremdsprache E1 Teil 2
 Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A1
- 13.6.4.2 Deutsch als Fremdsprache: Fortgeschrittene (B1)** **Do 11.00 - 12.30 D 1.03 Laue**
entspricht dem Modul Deutsch als Fremdsprache E2 im WS und Deutsch als Fremdsprache 1 im SS
 Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse an Hand musik- und theaterbezogener Hör- und Lesetexte. Vertonte Texte machen den Gebrauch der deutschen Sprache in der Musik sichtbar. Komplexere Kommunikationssituationen des Hochschul- und Musikeralltags wie z. B. Referat, Vortragsmitschrift, Argumentation, Konzertankündigung, Werbung werden geübt. Nach Bedarf werden auch allgemeinsprachliche Themen einbezogen.
 Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A2 (WS) bzw. B1 (bei Einstieg im SS) oder vergleichbar
- 13.6.4.3 Deutsch als Fremdsprache: mündl. Kommunikation** **Do 15.15 - 16.45 D 1.03 Laue**
entspricht dem Modul Deutsch als Fremdsprache 2
 Ausgehend von verschiedenen Sprechanlässen wird mündliche Kommunikation in typischen Situationen an der Hochschule oder im Arbeitsalltag des Künstlers trainiert. Passende Redemittel und für die mündliche deutsche Sprache typische Strukturen, situationsgebundener Wortschatz und rhetorische Grundkenntnisse werden vermittelt.
 Dauer: 1 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1
- 13.6.4.4 Deutsch als Fremdsprache: schriftl. Kommunikation** **Do 09.15 - 10.45 D 0.24 Laue**
entspricht anteilig dem Modul Deutsch als Fremdsprache 3
 Ausgehend von verschiedenen im Hochschul- und Künstleralltag gebräuchlichen Textsorten werden typische Merkmale der deutschen Schriftsprache erarbeitet und geübt. Die Studierenden sollen befähigt werden, für sie relevante Texte wie Fachliteratur und Kritiken, Vorlesungsmitschriften, Konzertankündigungen, Angebote, aber auch Behördenkorrespondenz sprachlich angemessen zu verstehen bzw. selbst zu produzieren.
 Dauer: 1 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1
- 13.6.4.5 Deutsch als Fremdsprache: historische Texte** **entfällt im SS 2010 D 0.24 Laue**
entspricht anteilig dem Modul Deutsch als Fremdsprache 3
 Lektüre und Verstehen deutscher Texte ab der Zeit des Frühneuhochdeutschen (Luther) bis zur Romantik. Besonderheiten in Wortschatz, Struktur, Aussprache und Schreibweise, "Übersetzungen" ins heutige Standarddeutsch. (11 Termine)
 Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1
- 13.7 Musikwissenschaft / Musikpädagogik / Musiktheorie**
- 13.7.1.1 Diplomandenseminar** **entfällt Schipperges**
auch empfohlen für Studierende der FR Schulmusik, die vor der Anfertigung ihrer wiss. Arbeit im Rahmen des 1. Staatsexamens stehen
 Anleitung zur Diplomarbeit
 (angeboten werden zwei feste Termine zu Beginn des Semesters sowie weitere Termine und Einzelkonsultationen)
 Terminliche und formelle Aspekte - Aufbau und Gliederungsmöglichkeiten - Umgang mit Quellen (Text, Noten, Abbildungen) und deren Angaben (Zitate, Anmerkungen, Fußnoten) u. a.
- 13.7.2.4 Colloquium für Examenskandidaten** **Mo 18.00 - 19.00 G 302 Schröder**
Empfohlen für Studierende, deren Abschlussarbeit musiktheoretische Aspekte berührt
- 13.7.3 Musikphysiologie / Musikmedizin** **Fr 10.15 - 12.30 D 1.03 Scharf**
offen für alle Instrumentalisten und Sänger
 Vorlesung / Seminar
 Hauptkolleg mit Themenschwerpunkt
 jeweils 1. Freitag im Monat: Themen s. Aushang und im Internet unter www.musikmedizin.net
 Funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates - Physiologie des Instrumentalspiels - Systematik, Prävention und Therapie von Musiker-Krankheiten - Körperbewusstsein - Haltungsschulung.
- 13.8.2 Notationskunde AG (praktisch)** **Mi 19.00 - 20.00 D 3.08 Nauheim**
offen für Absolventen der Notationskurse
 Themen nach Absprache / Nachfrage
- ! 13.8.3 Historische Aufführungspraxis** **Mo 18.00 - 19.30 D 1.09 Nauheim**
Wahlmodul für die Bachelorstudiengänge (WKV 136)
 mindestens 5 Teilnehmer
 Basiskennntnis der Hauptthemen der historischen Aufführungspraxis und deren praktische Anwendung
- ! 13.9.2 Interdisziplinäres Doktorandenseminar** **Fr 14.00 - 15.30 D 3.22 Stuber**
offen für alle Interessenten
 Termine Sommersemester: 16.04.2010, 28.05.2010, 18.06.2010 (Raum D 0.24)
 Es werden inhaltliche und methodische Fragen der laufenden Promotionsvorhaben vorgestellt (Kurzvortrag) und diskutiert.

Hinweis:

Änderungen sind auch während der Semester möglich und jeweils der Homepage bzw. dem Aushang zu entnehmen!

Sie sind mit einem "!" versehen und können sich auf das Datum, den Dozenten, den Inhalt usw. beziehen oder ein neues Angebot sein.

(D = Dittrichring 21, G = Grassistraße 8, T = Karl-Tauchnitz-Straße 25)

Stand: 18.05.2010